

Leistungsverzeichnis

Stand: 27.Januar.2026

Bezeichnung des Vergabepaketes:

VE 343 Innentüren Stahl

Die Vergabeeinheit besteht aus der(den) nachfolgend aufgeführten Leistungsbeschreibung(en)

Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI

Titel	Bezeichnung	Seite
	Projekt.....	3
	Beteiligte.....	4
	Baubeschreibung und Leistungsumfang.....	5
	Abkürzungsverzeichnis.....	6
	Schnittstellen.....	8
	Betrieb / Baustelleneinrichtung.....	8
	Ortsbesichtigung.....	9
	Bauablauf.....	9
	Planungsumlauf.....	9
	SiGeKo.....	10
	ZTV - Übergeordnet.....	11
	Besondere Vorbemerkungen zur geplanten DGNB-Zertifizierung.....	12
1.	Übergeordnete Leistungen.....	15
1.0.	Baustelleneinrichtung Türen.....	15
1.1.	Dokumentation und Wartung.....	18
1.2.	Technische Bearbeitung.....	20
1.3.	Stundenlohnarbeiten.....	29
1.4.	DGNB.....	30
2.	Innentüren.....	33
2.1.	Türblatt Material Stahlblech.....	33
3.	Beschläge Innentüren.....	54
3.1.	Türgarnituren Gehflügel.....	66
3.2.	Verriegelung Standflügel.....	71
3.3.	Schloss.....	72
3.4.	Türschließer.....	79
3.5.	Zubehör.....	85
3.6.	Zubehör TGA.....	85
	Zusammenstellung.....	87

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01
LV: 1

1656_Brainergy Hub Jülich
St-BI

Projekt

Brainergy Hub Jülich GmbH

VE343 Innentüren Stahl

- Übergeordnete Leistungen
- Innentüren
- Ausstattung Innentüren

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656_01	1656_Brainergy Hub Jülich
LV:	1	St-BI

Beteiligte

Auftraggeber: Brainergy Hub Jülich GmbH

Ansprechpartner: Herr Peter Czichowski

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656_01	1656_Brainergy Hub Jülich
LV:	1	St-BI

Baubeschreibung und Leistungsumfang

Vorhaben

Auf der Teilfläche des Interkommunalen Gewerbegebiet „Campus Merscher Höhe / Brainergy Park“ beabsichtigt die Brainergy Park Jülich GmbH das Innovations- und Gründerzentrum „Brainergy Hub“ sowie die dazu gehörigen Außenanlagen zu errichten.

Die Realisierung des Brainergy Parks Jülich geht auf die Initiative der drei Kommunen Jülich, Niederzier und Titz im Jahr 2016 zurück: In einem beispielhaften Zusammenschluss wurden auf die drei Kommunen entfallene Gewerbeflächen auf dem Gebiet von Jülich raumplanerisch vereint und die Brainergy Park Jülich GmbH als Träger zur Entwicklung des Gewerbegebiets gegründet. Gesellschafter des AG sind die Kommunen Jülich, Niederzier und Titz sowie der Kreis Düren. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt das Areal, auf dem sich zuvor eine Sendeanlage der Deutschen Welle befand, nahezu vollständig brach.

Der Brainergy Park Jülich wird als Wissenschaftspark und innovatives Gewerbegebiet auf einer Fläche von ca. 52 ha am nördlichen Stadtrand von Jülich und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Campus Jülich der Fachhochschule Aachen (FH Aachen) entstehen. Die thematischen Schwerpunkte des Parks liegen auf den Zukunftsfeldern neue Energien (z.B. Wasserstoffwirtschaft), Digitalisierung und Bioökonomie.

Grundstückerschließung

Die bestehenden Wegeverbindungen binden das Areal für Rad- und Pkw-Verkehr in Richtung Jülicher Innenstadt zu den Ortsteilen Broich und Mersch sowie zur FH Aachen an.

In unmittelbarer Nähe zum künftigen Brainergy Park verläuft mit der Autobahn A44 die Verbindung zwischen Aachen und Düsseldorf. Mit der Autobahnauffahrt „Jülich Ost“ im Norden ist die direkte Anbindung an die A44 und damit auch an das weitere überregionale und internationale Wegenetz sichergestellt. Der Brainergy Park wird über zwei Hauptzugänge für den Kraftfahrzeugverkehr erschlossen: Landstraße 241 im Osten und Von-Schöfer-Ring im Süden des Gebiets.

Gebäude Brainergy Hub

Die runde Gebäudeform lässt den Brainergy Hub eindeutig als Hauptbaustein des Campus erkennen. Er schwebt über der Landschaft und bildet Arkaden, die sich entlang des gesamten Umfangs erstrecken und aus allen Himmelsrichtungen zugänglich sind. Die Hauptzugänge orientieren sich Richtung Nord und Süd und sind jeweils an einen angemessen dimensionierten Platz angeschlossen.

Im Osten und Westen werden Nebeneingänge an das Wegenetz der Freianlagen angebunden. Die Gebäudeform schafft eine Verzahnung zwischen Architektur und Natur - die Landschaft umspült den Gebäudekörper sodass eine nahtlose Einheit zwischen dem Norden und dem Süden des Grundstücks entsteht.

Das Gebäude umfasst insgesamt 4 oberirdische Geschosse und ist in Teilbereichen für Technik- und Nebenräume eingeschossig unterkellert.

Das kreisförmige Gebäude des Brainergy Hubs wird aus einem eingeschossigen Sockel mit diversen öffentlichen und halböffentlichen Nutzungen sowie darüber 2-geschossig liegenden Büro- und Projektflächen mit geringerer Gebäudetiefe aufgebaut. Das Dachgeschoss (3.OG) beheimatet einen Eventbereich mit dazugehörigen Nebenräumen, eine Dachterrasse sowie Dach-Technikzentralen.

Die Dachflächen im 3.OG werden größtenteils extensiv begrünt. Die Dachfläche wird als geneigte Flächemit mind. 2,0 %, geplant. Oberhalb des Dachgeschosses ist eine flächendeckende aufgeständerte Photovoltaikanlage geplant.

Das kreisrunde Gebäude hat einen Durchmesser von etwa 73.00m (Außenkante der außenliegenden Erschließungsringe).

Inhalt dieser Leistungsbeschreibung sind:

Innentüren Stahl

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI

Abkürzungsverzeichnis

Zuständigkeiten

AG	Auftraggeber (Brainergy Hub Jülich AG)
NU	Nutzer
PS	Projektsteuerer
GP	Generalplaner
OÜ	Objektüberwachung des AG
AN	Auftragnehmer
GU	Generalunternehmer
BL	Bauleitung des AG
FBL	Fachbauleitung
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
SiGeKo	Sicherheits- und Gesundheitskoordination
öbvS	öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
PrüfS	Prüfsachverständiger

Organisationen

BG	Berufsgenossenschaft
LAS	Landesamt für Arbeitsschutz
OBB	Obere Bauaufsichtsbehörde

Leistungsbeschreibung

AU	Ausschreibungsunterlagen
LB	Leistungsbeschreibung
WMP	Werstatt- und Montageplanung
QM	Qualitätsmanagement
RL	Richtlinie
IT	Informations- und Datenverarbeitung
CAD	Computer Aided Design
GIS	Gebäudeinformationssystem
ABG	allgemeine Bauartgenehmigung

Verordnungen und Richtlinien

HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
RAB	Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen
BstO	Baustellenordnung
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
StVO	Straßenverkehrsordnung
UVV	Unfall Verhütungs Vorschriften

Bautechnik

BE	Baustelleneinrichtung
StB	Stahlbeton
WU	Wasserundurchlässig
MW	Mauerwerk
PRF	Pfosten-Riegel Fassade

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI

AK	Außenkante
UK	Unterkante
E	Ebene
FB	Fertigfußboden
RB	Rohfußboden
FD	Fertigdecke
RD	Rohdecke
KT	Kalendertage
WT	Werktag
AT	Arbeitstage
mμ	Mikrometer
ESG	Einscheibensicherheitsglas
VSG	Verbundsicherheitsglas
SSG	Structural-Silicone-Glazing (Glasverklebungsverfahren)
WLG	Wärmeleitgruppe

Gebäudetechnik

TGA	Technische Gebäudeausrüstung
ELA	Elektroakustische Übertragungsanlagen
BMZ	Brandmeldezentrale
BMA	Brandmeldeanlage
EMA	Einbruchmeldeanlage
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit
ÜMA	Überfall- und Geländeüberwachung
GLT	Gebäudeleittechnik
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
K	Kälte
TK	Telekommunikation
LWL	Lichtwellenleiter (Informationsdatenleitung)
WVU	Wasserversorgungsunternehmen
TW	Trinkwasser
SW	Schmutzwasser
NiRo	Nicht rostend

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656_01	1656_Brainergy Hub Jülich
LV:	1	St-BI

Schnittstellen

Schnittstellen zu anderen am Bau beteiligten Unternehmen:

- übergeordnete Baustelleneinrichtung
- Rohbauarbeiten
- Ausbaugewerke
- Schlosserarbeiten
- TGA -Arbeiten, HLSK, E

Betrieb / Baustelleneinrichtung

Koordination:

Dem AN obliegt die Koordination seiner Leistungen mit den bauseitigen Leistungen der weiteren am Bau Beteiligten:

- Alle Abstimmungen mit der Objektüberwachung des AG hinsichtlich der erforderlichen Transporte einschl. Durchführung aller dazu notwendigen Antragstellungen, Besprechungen und Abstimmungen.
- Überprüfung und Gewährleistung aller Schnittstellen innerhalb der Leistung des AN und zu den anderen Gewerken zur Sicherstellung der gewerkeübergreifenden Gesamtfunktion.
- Überprüfung Fremdleistung.
Bei Übernahme von Fremdleistungen ist eine Soll-Ist Kontrolle hinsichtlich korrekter Umsetzung von Planung in Bauleistung vom AN durch Eigenmessungen der Geometrie und Höhenlage zu bestätigen. Entsprechende Messprotokolle sind der Bauüberwachung vorzulegen.
- Teilnahme und aktive Mitwirkung an wöchentlichen Baubesprechungen bzw. nach Anforderung.
- Teilnahme und aktive Mitwirkung an täglichen Koordinations- und Sicherheitsbesprechungen mit dem SiGeKo.
- Führung eines Bautagebuchs und Übergabe von Bautagesberichten wöchentlich montags für die Vorhergehende Woche.

Zugangsregelung:

Die Baustelle ist durch einen festen Bauzaun umschlossen. Auf der Baustelle gilt die Baustellenordnung.

Medienversorgung:

Bauwasser- und Baustrom -Anschlüsse werden vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Zuführung der Medien von den durch den AN-BE eingerichteten Entnahmestellen zu den Verbrauchsstellen und die Verteilung ist Sache des AN.

Der AG trägt die Kosten für Energie, Wasser und Kanalgebühren für Abwasser bis zur Abnahme. Er stellt diese Ver- und Entsorgung an einem im Baustelleneinrichtungsplan benannten Übergabepunkt zur Verfügung.

Telekommunikationseinrichtungen werden vom AG nicht gestellt.

Die Anbindung der Container des AN ist Sache des jeweiligen AN.

Emissionen, Erschütterungen:

Nur emissionsarme Baumaschinen und Fahrzeuge dürfen eingesetzt werden:

Nur Baufahrzeuge mit den erforderlichen Filtern zur Vermeidung von Feinstaub dürfen eingesetzt werden (Feinstaubplakette gem. Verordnung zur Kennzeichnung emissionsarmer Kraftfahrzeuge), emissionsarme Baumaschinen und Fahrzeuge sind immer vorzuziehen, alle eingesetzten Baumaschinen und Fahrzeuge müssen regelmäßig gemäß den geltenden Vorschriften gewartet werden, die nachzuweisenden Unterlagen sind in Papierform und in digitaler Form der Objektüberwachung des AG vorzulegen.

Arbeiten mit Baumaschinen oder Arbeitsgeräten mit Verbrennungsmotoren in Gräben > 1,25 m Tiefe:

Maschinen mit Dieselmotor sind mit Dieselfuß-Partikelfilter auszustatten. Zum Schutz vor unzulässigen Kohlenmonoxid Konzentrationen ist eine technische Lüftung einzusetzen oder durch regelmäßige

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656_01	1656_Brainergy Hub Jülich
LV:	1	St-BI

arbeitsbegleitende Messung die Einhaltung der Arbeitsplatz- Grenzwerte für CO nachzuweisen.

Erlaubnisscheinpflichtige Tätigkeiten:

Arbeiten mit besonderen Gefahren müssen durch geschultes und zertifiziertes Personal ausgeführt bzw. überwacht werden. Der Aufsichtführende muss ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen besitzen und diese nachweisen, sowie weisungsbefugt sein. Bei erlaubnisscheinpflichtigen Arbeiten behält sich der AG vor zusätzlich zum Aufsichtführenden des AN die Arbeiten zu überprüfen (Betriebsaufsicht lt. Erlaubnisschein). Hierzu sind die Regelungen der Baustellenordnung zu beachten.

Persönliche Sicherheitsausrüstung (PSA)

Die Anforderungen der Baustellenordnung sind zu beachten.

Heiß- und Feuerarbeiten:

Vor der Ausführung von Heiß- und Feuerarbeiten (z.B. Schweißen, Trennen, Schleifen etc.) muss der Verantwortliche des AN einen Erlaubnisschein erwirken.

Für derartige Leistungen sind die Regelungen der Baustellenordnung zu beachten.

Lagerung:

Die Lagerung der Baustoffe ist grundsätzlich in den dafür vorgesehenen Lagerbereichen (siehe BE-Plan) und den eigenen Containern der AN möglich. Materiallagerung innerhalb des Baufeldes sowie im Bauwerk ist jeweils mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.

Grundsätzlich sind alle Lagerstoffe, unabhängig vom Lagerort, zu kennzeichnen. Die Feuerwehr muss im Einsatzfall erkennen können, was gelagert wird.

Grobreinigung:

Durch den AN ist das arbeitstägl. Reinigen der durch ihn selbst verschmutzten Zufahrtswege und der durch ihn genutzten Flächen als Nebenleistung einzukalkulieren.

Schadensmeldung:

Schäden verursacht durch den AN oder Dritte sind unverzüglich der Objektüberwachung des AG zu melden und die weitere Vorgehensweise mit dieser abzustimmen.

Ortsbesichtigung

Eine Ortsbesichtigung vor Leistungsbeginn zur Feststellung der örtlichen Gegebenheiten zur Lage, Transportwegen, Leistungsumfang etc. wird dringend empfohlen. Vor einer Ortsbesichtigung ist ein Termin zu vereinbaren.

Ein Ansprechpartner wird rechtzeitig vor Beginn bekannt gegeben.

Bauablauf

Bauablaufbedingte Unterbrechungen, zeit- und ebenenversetztes Arbeiten, wenn keine anders lautenden Forderungen durch die AG-Objektüberwachung gestellt werden, sowie Schnittstellen zu anderen Gewerken sind in die angebotenen Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Planungsumlauf

Planungsumlauf Workshops und Prüffristen

Planübergaben

Der AN verpflichtet sich, dem AG sämtliche von ihm geschuldeten Unterlagen, Nachweise, Prüfzeugnisse, Termin- und Ablaufpläne, Ausführungs-, Werk- und Montageplanung über alle Planbereiche kontinuierlich in digitaler Form zur Prüfung vorzulegen.

Die entsprechenden Ausführungsunterlagen sind rechtzeitig, vollständig mit allen Beteiligten koordiniert und

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI

abgestimmt zu übergeben.

Die Abstimmung über den genauen Umfang erfolgt zusammen mit dem AN, AG, GP und ggf. Dritten. In den übergebenen Planunterlagen müssen alle Änderungen aus vorangegangenen Planständen eindeutig markiert und farbig umwölkt sein. Die Einarbeitung und Umsetzung von Prüfanmerkungen muss bestätigt werden und in der Planung hervorgehoben sein. Die Abstimmung und Koordination der vorliegenden Planung mit weiteren Beteiligten muss erfolgt sein und dokumentiert übergeben werden.

Übergaben Planungsumläufe

Der AG stellt für die Kommunikation, die Verteilung und die Ablage von Dokumenten eine digitale Projektplattform bereit.

Eine Dokumentation der Funktionalitäten, eine Schulung und Support wird durch den AG zur Verfügung gestellt.

Lizenzkosten entstehen nicht und werden vom AG übernommen. Durch die Anwendung wird eine Effizienzsteigerung erwartet, zusätzliche Aufwände können daher nicht angemeldet werden.

Die Übergabe aller Ausführungsunterlagen und Dokumente erfolgt über Dalux.

Freigabeumfang AG

Die Ausführungsunterlagen des AN werden vom AG auf formale Übereinstimmung mit den vertraglichen Vorgaben gesichtet. Es dürfen nur vom AG freigegebene Pläne zur Ausführung der Leistung verwendet werden. Die Freigabe entbindet den AN nicht von Fehlern und Schäden innerhalb seines Planungsrisikos. Freigaben des AG auf vorgelegten Unterlagen sind lediglich als formales Einverständnis des AG zu sehen und entbinden den AN nicht von seiner Haftungsverantwortung. Für die Richtigkeit seiner Planungen und Planungsergebnisse bleibt der AN ungeachtet der Freigabe des AG immer allein verantwortlich. Der AN hat keinen Anspruch auf Freigabe von Werkzeichnungen und Montageplanungen, die firmeninternen Arbeits- und Bauvorbereitungen dienen.

SiGeKo

Ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan wird erarbeitet und vor Beginn der Baumaßnahme dem AN übergeben und erläutert und zur allgemeinen Einsichtnahme ausgelegt.

Kontakt SiGeKo:

Die Kontaktdaten SiGeKo werden nach Beauftragung mitgeteilt.

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheits-Koordinator (SiGeKo) gem. BaustellV beauftragt. Der SiGe-Koordinator übernimmt für den Auftraggeber die Überwachungsaufgaben. Die Auflagen und die Baustellenordnung des SiGe-Koordinators sind durch den Auftragnehmer und seiner Nachunternehmer zu beachten. Der AG behält sich vor, die Unterlagen entsprechend Baufortschritt zu aktualisieren bzw. fortzuschreiben zu lassen.

Die Verpflichtungen des Auftragnehmers gem. NBauO § 55 Bauleiterin und Bauleiter bleiben hier von ausdrücklich unberührt und entlasten nicht von der Verpflichtung des Auftragnehmers.

Der SiGeKo erstellt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SIGEKO-PLAN) sowie eine Unterlage für spätere Arbeiten.

Während der gesamten Bauzeit werden durch den SiGeKo Begehungen unangekündigt bzw. im ein- bis zweiwöchigen Rhythmus durchgeführt und protokolliert. Auf besondere Anforderung hat der AN an der Begehung mit einem Bauleiter mit den unten beschriebenen Anforderungen und Merkmalen, teilzunehmen.

In regelmäßigen Abständen werden Begehungen mit der BGBau und der Gewerbeaufsicht durchgeführt.

Der AN verpflichtet sich, Beanstandungen und sicherheitstechnische Mängel unverzüglich zu beseitigen.

Mängel, welche dem AN in Protokollen mitgeteilt werden, sind der AG - Objektüberwachung und dem Sigeko innerhalb von 3 Kalendertagen schriftlich (mit Mailantwort) abzumelden.

Während der Ausführung informiert der AN eigenverantwortlich den SiGeKo unverzüglich in Schriftform,

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656_01	1656_Brainergy Hub Jülich
LV:	1	St-BI

wenn erhaltene Änderungen und / oder Gegebenheiten Auswirkung auf den SiGe-Plan haben (dieser wird vor Baubeginn dem AN zur Verfügung gestellt), damit dieser angepasst werden kann.

ZTV - Übergeordnet

ÜBERGEORDNETE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORSCHRIFTEN (ÜZTV)

Bauleitung des AN

Im Zuge der Erstellung der Baustelleneinrichtung muss auf der Baustelle stets eine erfahrene Aufsichtsperson des Auftragnehmers anwesend sein und als Gesprächspartner für den Auftraggeber / Bauleitung zur Verfügung stehen und telefonisch erreichbar sein. Eine Ablösung dieser Aufsichtsperson kann nur mit Zustimmung der Bauleitung erfolgen. Die Aufsichtsperson ist vom Auftragnehmer mit einem Mobiltelefon auszustatten. Die Kosten hierfür hat der Bieter mit in die Einheitspreise einzurechnen.

Bauleiter

Der AN hat einen verantwortlichen Fachbauleiter, spätestens zur Bauanlaufberatung, zu benennen, der als Entscheidungsbefugter eingesetzt wird. Dieser hat, wenn Arbeiten des AN ausgeführt werden, vor Ort anwesend und der deutschen Sprache mächtig zu sein. Er muss bevollmächtigt sein, rechtsverbindliche Erklärungen mit Wirkung für und gegen den AN abzugeben und entgegenzunehmen. Die Teilnahme an den wöchentlichen Bauberatungen ist durch den entscheidungsbefugten Fachbauleiter sicherzustellen und verpflichtend. Der AN ist verpflichtet Tagesberichte zu führen, die wöchentlich der AG-Objektüberwachung vorgelegt werden.

Baubesprechung

Der AN nimmt an allen Besprechungen mit bevollmächtigten und fachkundigen Vertretern teil, um den Stand der Arbeiten festzustellen und die für den weiteren Fortgang der Arbeiten erforderlichen Maßnahmen zu besprechen. Der AN hat hierzu einen voll unterrichteten und verantwortlichen Vertreter zu entsenden, der ebenfalls der deutschen Sprache mächtig ist. Die Einladung erfolgt formlos. Die Teilnahme ist Pflicht. Abweichungen hierzu bedürfen der Freigabe der AG-Objektüberwachung.

Abnahmebegehung

Die Mitwirkung und Teilnahme bei der Abnahme ist für den AN verpflichtend.

Stellplätze

Parken und Halten auf der Baustelle sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

Es ist zu gewährleisten, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge jederzeit ungehindert auf die Baustelle und alle Bereiche der BE fahren können.

Sauberkeit auf der Baustelle

Es wird auf die Notwendigkeit der absoluten Sauberkeit des Baustellenbereich hingewiesen, die nach Abschluss eines jeden Arbeitstages gegeben sein muss. Der AG behält sich vor notwendige Nachbesserungen in Bezug auf die Sauberkeit des Baustellenbereiches selbst auszuführen. Die Aufwendungen hierfür werden dem AN nachgewiesen und in Rechnung gestellt.

Baugelände

Vor Einrichten der Baustelle ist vom Auftragnehmer der Zustand der an das Baugrundfeld grenzenden Gehweg- und Fahrbahnbefestigungen sowie der angrenzenden Grundstücksflächen in Anwesenheit der AG-Bauleitung festzustellen.

Zufahrt

Zufahrtsmöglichkeiten zum Grundstück bzw. zur Baustelle bestehen über die Maria-Telkes-Str., die Baustellenausfahrt erfolgt gemäß BE-Plan über die Marie-Curie-Str.

Transportwege, Transporte und Transportzeiten

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI

An- und Abtransporte erfolgen über die Baustelleneinfahrt in der Maria-Telkes Str. und die Baustellenausfahrt in der Marie-Curie Straße. Die Baustellenöffnungszeiten werden über die Baustellenordnung kommuniziert.

Schnittstellen

Es ist davon auszugehen, dass Leistungen auch abschnittsweise und in Abständen aufeinander folgend zu erbringen sind und/oder dass innerhalb des begrenzten Baufelds auch "gesprungen" werden muss. Es ist damit zu rechnen, dass ständig mehrere Gewerke vor Ort tätig sind.

Baustellenordnung

Die Fremdfirmenbestimmung des AG sowie ergänzende Festlegungen in den Vertragsbedingungen und Vorbemerkungen dieser Leistungsbeschreibung sind für die Kalkulation sowie für die Ausführung der Leistungen zwingend zu beachten.

Abfallentsorgung

Sämtliche Abfälle sind auf Kosten des Verursacher und durch den Verursacher zu entsorgen, soweit in den Leistungspositionen nicht anders beschrieben. Für die Aufstellung von Containern zur Abfallentsorgung wird durch den AG gemäß BE-Plan eine Fläche zur Verfügung gestellt.

Mängelmanagement

Das Mängelmanagement erfolgt ausschließlich über die Datenplattform DALUX.

Alle daraus resultierenden Aufwendungen sind einzukalkulieren und mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Baustrom / Bauwasser

Entnahmestellen/Übergabepunkte für Baustrom und Bauwasser sind vorhanden und dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

Die Kosten für Strom- und Wasserverbrauch werden vom AG getragen. Ein Gasanschluss steht nicht zur Verfügung. Eine Beleuchtung der Fluchtwege wird durch den AN Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt, die Arbeitsplatzbeleuchtung liegt im Verantwortungsbereich des AN.

Besondere Vorbemerkungen zur geplanten DGNB-Zertifizierung

Besondere Vorbemerkungen zur geplanten DGNB-Zertifizierung

Für das Innovations- und Gründerzentrum wird eine DGNB-Zertifizierung (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) in der Qualität Gold angestrebt. Das Gebäude ist bereits mit dem Vorzertifikat in Gold ausgezeichnet. Für die Zertifizierung wird das Nutzungsprofil Neubau Bürogebäude der Version von 2018, 10. Auflage verwendet. Um das angestrebte Zertifikat erreichen zu können, müssen folgende Kriterien berücksichtigt werden.

1. Baustoffauswahl hinsichtlich ökologischer Inhaltsstoffe und Immissionskonzentration

1.1 Anforderungen an DGNB-relevante Baustoffe

Für das vorliegende Bauvorhaben wird für die Verwendung von Bauprodukten die Qualitätsstufe 3 angestrebt. Die Anforderungen an die entsprechenden Materialien sind der DGNB-Anlage 1 zu entnehmen. Eine Nichteinhaltung der Anforderungen führt zum Ausschluss des entsprechenden Materials. Anforderungen werden überwiegend an flüssige Baustoffe wie z.B. Beschichtungen, Grundierungen, Vorstriche, Spachtelmassen, Kleber, Bodenbeläge, Abdichtungen, Dichtungsmassen, Montagekleber, Betontrennmittel, Korrosionsschutzbeschichtungen, Epoxid-Beschichtungen, Montageschäume usw. gestellt (siehe DGNB-Anlage 1). Die Anforderungen gemäß DGNB-Anlage 1 werden als Hilfestellung bis in die einzelnen Leistungspositionen der Ausschreibung integriert. Bei Nachträgen oder nicht in der Ausschreibung deklarierten Bauprodukten sind zwingend die Anforderungen an die DGNB-Anlage 1 einzuhalten. Die Verantwortung zur Einhaltung der Anforderungen liegt beim AN.

Für Werkstoffe/ Produkte/ Materialien, die auf die Baustelle geliefert werden, ist zu betrachten und nachzu

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656_01	1656_Brainergy Hub Jülich
LV:	1	St-BI

weisen, dass die in der Kriterienmatrix genannten Anforderungen, Qualitätsstufe 3, eingehalten werden. Für werkseitig vorlackierte Bauteile (z.B. Stahlkonstruktionen, Türen, Zargen, Heizkörper, Systemtrennwände, Deckensysteme) gelten die Anforderungen im Hinblick auf flüchtige organische Verbindungen (VOC) als erfüllt, wenn entweder Beschichtungsstoffe gemäß angestrebter Qualitätsstufe verwendet werden oder durch den Betreiber von Abluftnachbehandlungsanlagen die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte in Anlehnung an die 31. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutz-Gesetz bzw. durch die europaweite Regelung durch VO 2010/75/EU anhand von aktuellen, behördlich akzeptierten Überwachungsprotokollen nachgewiesen wird.

1.2 DGNB-relevante Baustoffe - Technische und funktionale Ausnahmen

Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. H. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) eine der genannten Produkthanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge, dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung.

Möglichkeiten des Nachweises sind z. B. Die aktuelle

Bestätigung mindestens drei marktrelevanter Hersteller, dass ein für die angestrebte Qualitätsstufe geeignetes

Produkt nicht verfügbar ist, oder der Nachweis, dass aus Gründen „höherer Gewalt“ (Witterung, natürliche Gegebenheiten wie z. B. Drückendes Wasser im Bau-

Grund) die Verwendung des geeigneten Produktes technisch nicht möglich war. Der Nachweis zu einer technischen Ausnahme kann sich nur auf eine einzelne Qualitätsstufe beziehen und befreit nicht von den u. U. Vorhandenen Anforderungen in den darunter liegenden Qualitätsstufen. Kann die Anforderung einer darunter liegenden Qualitätsstufe aus technischen Gründen nicht erfüllt werden, so muss dieses übereinstimmend aus den drei vorgelegten Hersteller- Bestätigungen zur technischen Ausnahme hervorgehen.

1.3 DGNB-relevanten Baustoffe - Prüf- und Freigabeliste

Die Prüfung der eingesetzten DGNB-relevanten Baustoffe erfolgt mithilfe einer Prüf- und Freigabeliste. Dafür sind die Baustoffe vor dem Einbau von dem AN entsprechend der DGNB-Anlage 2 tabellarisch einzutragen und dem DGNB-Auditor inkl. der relevanten Nachweise zukommen zu lassen. Die Prüf- und Freigabeliste wird vom DGNB-Auditor als Excel-Datei zur Verfügung gestellt. Andere Austauschformate sind nicht zulässig. Gemäß DGNB-Anlage 2 umfassen die notwendigen Eintragungen des AN alle gelb markierten Spalten „Auszufüllen von Auftragnehmer“. Der DGNB-Auditor wird innerhalb der Excel-Liste in den Spalten „Auszufüllen von DGNB-Auditor“ die entsprechenden Freigaben erteilen. Der Einsatz der Produkte darf nur nach Freigabe des DGNB-Auditors erfolgen. Voraussetzung dafür ist, dass mithilfe der eingereichten Datenblätter (Sicherheitsdatenblätter, Technische Merkblätter, Herstellererklärung und/oder Prüfzertifikate) Nachgewiesen wird, dass die entsprechenden DGNB-Anforderungen eingehalten werden. Zur Vermeidung von Zeitverzögerungen sind die entsprechenden Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter und die ausgefüllte Prüf- und Freigabeliste dem DGNB Auditor mindestens 2 Wochen vor dem Einbau / Disposition / Bemusterung vorzulegen.

1.4 Stichprobenhafte Kontrollen auf der Baustelle

Durch stichprobenhafte Kontrollen auf der Baustelle durch den DGNB-Auditor wird die Übereinstimmung der deklarierten und eingebauten Produkte kontrolliert. Abweichungen von der Produktangabe hat der AN in vollem Umfang selbst zu vertreten bzw. zu seinen Lasten zurückzunehmen oder auszutauschen.

1.5 Innenraumluftmessung

Nach Gebäudefertigstellung wird durch ein akkreditiertes Institut in ausgewählten Räumen eine Innenraumluftmessung zum Nachweis der flüchtigen organischen Verbindungen durchgeführt.

2. Verwendung von Materialien / Bauprodukten aus verantwortungsbewusster Ressourcengewinnung

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656_01	1656_Brainergy Hub Jülich
LV:	1	St-BI

Beton

Für dieses Projekt ist der Einbau von CSC-zertifizierten Beton oder CSC-zertifiziertem RC-Beton vorgesehen. Es ist mindestens eine CSC-Zertifizierung von Silber oder Gold notwendig. Auf den Lieferdokumenten muss der Zertifizierungsstatus „CSC Silber/Gold“, sowie der Name des zu zertifizierenden Projektes und (bei Einsatz von CSC-zertifiziertem Recyclingbeton) der RC - Anteil vermerkt sein.

Weiterhin ist eine Erklärung zum normgerechten Einsatz von Recyclingbeton vorzulegen. Es sind Prüfzeugnisse für die mineralischen Recyclingmaterialien vorzulegen, die durch anerkannte Prüfstellen (Fremdüberwachung) erstellt wurden.

Diese dürfen bei Auslieferung des Recyclingmaterials nicht älter als 6 Monate sein.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Übergeordnete Leistungen

1.0. Baustelleneinrichtung Türen

ZTV Baustelleneinrichtung

Zusätzliche Technische Vorschriften und Ausführungsbestimmungen - Baustelleneinrichtung

Übergabe der Baustelleneinrichtungsfläche an den AN:
Vor Einrichten der Baustelle ist vom Auftragnehmer der Zustand der an das Baugrundfeld grenzenden Gehweg- und Fahrbahnbefestigungen sowie der angrenzenden Grundstücksflächen in Anwesenheit der jeweiligen AG-Bauleitung festzustellen. Darüber ist ein Protokoll zu führen und von beiden Seiten zu bestätigen.
Der AN hat sich über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und oberirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind sofort vom AN zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden.

Übergabe der Baustelleneinrichtungsfläche zurück an den AG:
Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind in Absprache mit der AG-Objektüberwachung zu räumen. Nach dem kompletten Entfernen der Baustelleneinrichtung ist der Zustand aller Flächen rückstandsfrei wiederherzustellen, einschl. Entfernen von temporären Fundamenten, Abdeckungen und Verunreinigungen, etc.
Bei der Rückgabe der zugewiesenen Flächen ist durch den AN schriftlich zu bestätigen und nachzuweisen, dass alle Rest- / Abfallstoffe ordnungsgemäß entsorgt, Gefahrstoffe entfernt und Bauteile sowie Abwasser und Boden nicht kontaminiert sind.

Baugelände

Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden.
Die Standorte für Baumaschinen, Einrichtungen, Container, Geräte und Materialien sind grundsätzlich mit der AG-Objektüberwachung abzustimmen und kostenfrei herzustellen. Vom AN aufgestellte Container, Einrichtungen, etc. sind entsprechend den Erfordernissen des Bauablaufs auf Anweisung der AG -Objektüberwachung kostenfrei umzusetzen.
Anzahl und Standorte der Kräne und mobilen Montagegeräte sind vom AN unter Beachtung des beigelegten Architektenplanes, des Baustelleneinrichtungsplans, des Baugrubenplanes, des Montagegrobkonzeptes des Tragwerksplaners, sowie der besonderen Baustellenbedingungen festzulegen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.0. Baustelleneinrichtung Türen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Schotter-Flächen dienen als Baustraße für Umfahrungen des Baugeländes und entsprechen der Belastungsklasse SLW 12. Die Flächen für die Parkplätze und Containervorplatzfläche entsprechen ebenso der Belastungsklasse SLW 12. Die asphaltierten Ladezonen, dunkelgrau im BE Plan, Haben die Belastungsklasse SLW 60. Sollte der AN für seine Anlieferungen, Montagen, etc. Auf das Baugelände höhere Lastanforderungen für die Befahrbarkeit der Baustraße der Umfahrung sowie der Montagestandorte, Kranstandorte sowie der Container-Standorte benötigen, so hat er daraus resultierende Aufwendungen, Materialien, Schotteranlieferungen, Verdichtungen und sonstige Maßnahmen für die Herstellung Der Strassen und Plätze auf eigene Kosten herzustellen Und wieder zurückzubauen.

1.0.10. Baustelle einrichten für Zwecke des AN

Baustelleneinrichtung zur Durchführung der nachstehend beschriebenen Arbeiten "Türen" mit den erforderlichen Geräten für die angegebene Bauzeit.

Zeitversetzter Einbau der Türblätter und Beschläge ist mit dieser Pauschale abgegolten.

Einzurechnen sind insbesondere das Einrichten (Abrechnung Räumen der Baustelle siehe ges. Pos.) der Baustelle für sämtliche in der Beschreibung aufgeführten Leistungen, inkl. Transporte, Wasserver- und entsorgung, Elektroversorgung, Schutz-, Absperr- und Sicherheitsmaßnahmen, Vorkehrungen zur Einhaltung des Arbeitsschutzes sowie die allg. Baustelleneinrichtung inkl. Hebe- und Hilfsgeräten soweit erforderlich.

Einsatz von emissionsarmen Baumaschinen und Fahrzeugen gem. DGNB (siehe ges. Pos.)

Nur Baufahrzeuge mit den erforderlichen Filtern zur Vermeidung von Feinstaub dürfen eingesetzt werden (Feinstaubplakette gem. Verordnung zur Kennzeichnung emissionsarmer Kraftfahrzeuge).

Emissionsarme Baumaschinen und Fahrzeuge sind immer vorzuziehen.

Alle eingesetzte Baumaschinen und Fahrzeugen müssen regelmäßig gemäß den geltenden Vorschriften gewartet werden.

Die nachweisenden Unterlagen sind der Bauleitung vorzulegen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.0. Baustelleneinrichtung Türen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der AG stellt dem AN nur Sanitärcontainer zur Verfügung. Büro-, Personal-, Materialcontainer sowie notwendige Sanitäreinrichtungen über die vom AG zur Verfügung gestellten Umfang hinaus, für die Mitarbeiter des AN sind seitens des AG nicht vorgesehen, sondern vom AN selbst zu erbringen und zu organisieren. Es stehen seitens des AG Aufstellflächen auf dem BE-Gelände zur Verfügung. Die Anzahl der Container sowie die Lage der Aufstellfläche ist vorab mit dem AG abzustimmen. Heranführen und Verteilen von Energie und Wasser von den zur Verfügung gestellten Entnahmestellen sowie Entsorgung von anfallendem Abwasser, notwendige Befestigungsflächen zur Aufstellung der Geräte, Container etc. über die in den Leistungspositionen zur Herrichtung der Lager- und Aufstellflächen hinaus, Lager- und Arbeitsplätze über die in den Positionen zur Herrichtung der Lager- und Arbeitsplätze hinaus, Umsetzen der Einrichtungsteile auf Anordnung des AG-Objektüberwacher, Die Aufstellung der Elemente der Baustelleneinrichtung erfolgt in Abstimmung mit der AG Objektüberwachung und Baulogistik. Beleuchtung der Baustelle für die Zwecke des AN.				
		1	PSCH	.....	
1.0.20.	Baustelleneinrichtung AN vorhalten Betrieb und Vorhaltung der gesamten Baustelleneinrichtung bis zur Fertigstellung der HauptleistungenTüren einschl. der laufenden Betriebskosten.				
		24	Wo	.....	.....
1.0.30.	*** Bedarfsposition ohne GB Verlängerung Vorhaltung Baustelleneinrichtung Verlängerung der Vorhaltung der vorgenannten Baustelleneinrichtung, über die genannte Grundeinsatzdauer hinaus, für jede zusätzliche Woche, sofern nicht selbst verschuldet. Ausführung nur nach Anordnung durch AG.				
		10	Wo	.....	Nur Einh.-Pr.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.0. Baustelleneinrichtung Türen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1.0.40.	Baustelle räumen Baustelleneinrichtung nach Beenden der Maßnahme räumen, nach Entfernen der Baustelleneinrichtung ist der Zustand aller Flächen wiederherzustellen, einschließlich Entfernen von Fundamenten, Abdeckungen, Verunreinigungen, behelfsmäßigen Einrichtungen (wie z.B. Rampen) etc.	1	PSCH		
---------	--	---	------	--	-------

Summe 1.0.	Baustelleneinrichtung Türen				
-------------------	------------------------------------	--	--	--	-------

1.1. Dokumentation und Wartung

1.1.0. Dokumentation
Erstellen, Abstimmen, Überarbeiten und Übergeben der gesamten Unterlagen zur Bestandsdokumentation des AN.

Dokumentation einschließlich:
Protokolle aller durchzuführenden Leistungsmessungen, Bescheinigungen von TÜV und falls erforderlich, vom Verband der Sachversicherer,
Bestandspläne (Grundrisse Schnitte, Details),
Verlegepläne, Fugenpläne und Details, die der AN gemäß LV angefertigt hat,
Aufmaßpläne, farbig angelegt, mit Eintragung der abgerechneten LV-Position,
Qualitätsnachweis über sämtliche eingebauten Stoffe und Teile mit den Angaben zu folgenden Daten (sofern zutreffend):
Stoff-/ Produktname und Bezeichnung,
Hersteller (Name, Anschrift, Telefon, Telefax),
Herkunft,
Herstelldatum,
Bestandteile,
Physikalische und chemische Eigenschaften,
Brandverhalten,
Angaben zur Zulassung und zur Überwachung,
Prüfzeugnis,
Pflegeanleitungen.

Einschließlich Übergabe aller gültigen Prüfzeugnisse, Gütenachweise, Produktdatenblätter und der Übereinstimmungserklärung
Der zum Einsatz kommenden Produkte und Verfahren, alle Anwendungen aus der technischen Bearbeitung wie Terminplanung und Koordination.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.1. Dokumentation und Wartung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Umfang und Format: Die Zeichnungen und sonstigen Unterlagen sind Entsprechend der Dokumentationsvorgaben je 1-fach auf CD- ROM (dwg- bzw. dxf- sowie PDF-File) und im Projektkommunikationssystem Des Auftraggebers, Dalux, sowie im Papierformat in Ordner Geordnet der Bauleitung des AG, zu übergeben. Für den AG sind 3 Ausfertigungen in Papierform anzufertigen. Grundrisse, Schnitte und Ansichten sind im Maßstab 1:100, De- tailpläne im Maßstab 1:20, 1:5 oder 1:1 zu erstellen, Aufmaßpläne im Maßstab 1:100. Die Dokumentation ist parallel zur Ausführung der Bauleistung zu erstellen und fortzuschreiben. Bis spätestens 18 Werkzeuge vor Abnahme der Bauleistung ist die Bestandsdokumentation komplett vom Auftragnehmer an die AG-Objektüberwachung zu übergeben. Erstellung gem. Den Vorgaben der in der Anlage befindlichen Dokumente: 3086_08_50528_BHJ_Betrieb_Dokumentation_Anforderun- gen.pdf	1	PSCH		.....
1.1.1.	Dokumentation DGNB Der AN hat die Anforderungen gemäß Position "Anforderungen DGNB" für die von seinem Leistungsbild betroffenen Elemente einzuhalten: - Minimierung der Luftverschmutzung während des Bauprozesses - Bilanz Bauabfälle - Emissionsarme Bauprodukte - Inhaltsstoffe in Bauprodukten Die Einhaltung der Anforderungen ist zu dokumentieren. Für diese Dokumentation ist die Datei DGNB Anlage 2 (Anlage zum LV) auszufüllen und einschl. Zugehöriger Produktdatenblät- ter, Sicherheitsdatenblätter und Herstellerklärungen beim DGNB Auditor spätestens 2 Wochen vor Ausführungsbeginn einzurei- chen.	1	PSCH		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.1. Dokumentation und Wartung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1.1.2. Zusammenstellung wartungsbedürftiger Bauteile und Anlagen

Zusammenstellung wartungsbedürftiger Bauteile und Anlagen
Aus den beschriebenen Leistungsbereichen sind
In Tabellenform mit folgenden Angaben zusammenzustellen:

- Lage, Standort
- Beschreibung Bauteil, Anlage
- Anzahl
- Beschreibung Wartung
- Grundlagen der Wartung
- Anzahl und Zeiträume der Wartungsintervalle
- Prüffristen
- Einzubindende Fachleute, Sachverständige, Behörden usw.

Übergabe der Tabelle in Papierform 2-fach, die Tabelle ist auch
digital, MS excel kompatibel zu erstellen und zu übergeben,
Form gem. Dokumentationsrichtlinie des AG

Siehe auch Hinweis zur Projektplattform Dalux, digitale Einstel-
lung von Unterlagen

1	St		
---	----	-------	-------

1.1.3. *** Preisanfrageposition

Wartungsleistung

Wartungsleistung:
Dem AG ist ein Wartungsangebot gem. Der Zusammenstellung
wartungsbedürftiger Bauteile und Anlagen zu unterbreiten, siehe
hierzu auch §13 (4) VOB/B.
Mit der Bitte um Beachtung der in der Anlage befindlichen Doku-
mente:

Angebotsaufforderung_Wart_Insp_Inst.docx
Wartung_2018_Vertrag_E.docx

1	St		Nur Einh.-Pr.
---	----	-------	---------------

Summe 1.1.	Dokumentation und Wartung		
------------	---------------------------	-------	--

1.2. Technische Bearbeitung

*** Ausführungsbeschreibung 1100
Ausführungsbestimmungen Planung AN

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.2. Technische Bearbeitung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Allgemeiner Grundsatz

Durch den AN sind die im Titel Planungsleistungen AN genannten Leistungen auf Grundlage und in Ergänzung zur Ausführungsplanung des AG des zu erstellen. Die Planung des AN dient der termingerechten und fehlerfreien Umsetzung seiner vertraglich geschuldeten Leistung und Berücksichtigung der Vorgaben des AG.

Projektplattform

Die Projektplattform des AG (Conclude) ist für den Austausch aller Pläne, Ausführungsunterlagen und dem Schriftverkehr durch den AN zu nutzen. Als Datum der Plananforderung des AN gilt das Datum des Eingangs beim Generalplaner des AG. Die Auslieferung der Pläne und Unterlagen durch den AG erfolgt ausschließlich als Datei über die Projektplattform des AG.

Planungsvorgaben AG Schnittstellen

Die Planungsunterlagen des AN sind auf Grundlage der Ausführungsplanung der Planungsbeteiligten des AG (Architekt und Fachplaner) zu erstellen. Der AN hat in seiner Montage- und Werkstattplanung die Schnittstellen zu den Leistungen der Drittgewerke zu berücksichtigen und darzustellen.

Kosten Umplanung AN

Kosten für Umplanung auf Initiative des AN gehen zu Lasten des AN.

Formale Umsetzung

In die W+M Pläne sind grundsätzlich die Ausführungen nach neustem Planstand des AG zu übernehmen und fortzuschreiben. Montage- und Werkstattpläne sind nach den DIN-Normen im Maßstab bis kleiner gleich 1:50, Übersichtspläne M 1:100 bis 1:200 anzufertigen. Detailskizzen und Schnitte sind nach Erfordernis in aussagekräftigen Maßstäben zu erstellen. Des Weiteren sind Detailpläne für Sonderkonstruktionen anzufertigen.

- Grundrisse, Ansichten, Schnitte M 1: 50 bis 1:10
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit Darstellung des Baukörpers, der Befestigung und der Bauanschlüsse M1:5, 1:2
- Maße, Einbau, Einbaufolge
- Darstellung sämtlicher Einbauteile
- Übergabe von Berechnungen und statischen Nachweisen im Format DIN A4 mit Positionsbezug zu den Grundrissen, Schnitten und Ansichten

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.2. Technische Bearbeitung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Alle Zeichnungen, Pläne und Berechnungen entsprechen zum Zeitpunkt der Übergabe an den AG dem letztgültigen Stand der örtlichen Verhältnisse. Änderungen durch den AN, die von der AG-Ausführungsplanung abweichen, sind mit den Planungsbeteiligten abzustimmen. Dies gilt ebenfalls für Sondervorschläge.

Sondervorschläge des AN sind rechtzeitig vor Bauausführung beim AG zur Prüfung vorzulegen. Bei Kostenänderungen sind ergänzend prüffähige Nachunternehmerangebote beizulegen. Der AG hat in jedem Einzelfall seine vorherige schriftliche Zustimmung vor Ausführungsbeginn zu erteilen.

In den zeichnerischen Unterlagen hat der AN Anschrift, Name des Bearbeiters, Datum der Bearbeitung sowie den Namen des internen Prüfers anzugeben und die entsprechenden Unterschriftsvermerke für die eigenständige Bearbeitung und Prüfung zu dokumentieren.

Für die Formalien zur Planerstellung, Planaustausch wie auch Plannummerierung, Plankopf etc. und Datenaustausch gelten die einschlägigen Bestimmungen der Dokumentationsrichtlinie des AG.

Auf den Montage- und Werkstattzeichnungen ist ein Feld mit Name, Firmenlogo, Datum, Prüfer und Unterschrift jedes an der Koordination Beteiligten vorzuhalten. Die Bestätigung der durchgeführten Koordination ist von jedem Koordinationsmitglied in diesem Feld nachzuweisen.

Planprüfung AG

Vor der Ausführung der Leistungen sind die Unterlagen der Werk- und Montageplanung dem AG zur Prüfung zu übergeben. Die Eintragungen in die Prüfexemplare oder Prüfberichte sind in der weiteren Planung und Umsetzung des AN zu berücksichtigen. Die Prüfung entbindet den AN nicht von Fehlern und Schäden innerhalb seines Planungsrisikos.

Prüfungen des AG auf vorgelegten Unterlagen sind lediglich als formales Einverständnis des AG zu sehen und entbinden den AN nicht von seiner Verantwortung. Für die Richtigkeit seiner Planungen und Planungsergebnisse bleibt der AN ungeachtet der Prüfung des AG immer allein verantwortlich. Der AN hat keinen Anspruch auf Prüfung von Werkzeichnungen und Montageplanungen, die firmeninternen Arbeits- und Bauvorbereitungen dienen.

Ausführung nur mit Prüfung des AG

Es dürfen nur vom AG geprüfte Pläne zur Ausführung der Leistung verwendet werden. Nicht geprüfte Unterlagen haben für die Ausführung keine Gültigkeit und dürfen nicht verwendet werden.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.2. Technische Bearbeitung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übergabe Planunterlagen AN

Die Anforderung und Übergabe der Planunterlagen, ungeprüft und geprüft, erfolgt über die Projektplattform (Conclude) des AG.

Verteilung Planung durch AN

Die Planverteilung- und übergaben für Prüfungen und Nachprüfungen inkl. aller Wiedervorlagen übernimmt der AN.

Planungspakete

Der AN verpflichtet sich, dem AG sämtliche von ihm geschuldeten Unterlagen, Nachweise, Prüfzeugnisse, Termin- und Ablaufpläne, Ausführungs-, Werk- und Montageplanung entsprechend den Positionen wie im Titel Planungsleistung AN dargestellt, in mit dem AG im Vorfeld abgestimmter Paketaufteilung termingerecht zur Prüfung vorzulegen. Die entsprechenden Ausführungsunterlagen sind rechtzeitig, vollständig mit allen Beteiligten koordiniert und abgestimmt als aufeinander folgende, in sich geschlossene, Pakete zu übergeben.

Planlieferung durch AG

Der AG liefert dem AN die für die Ausführung erforderlichen Planungsunterlagen Architektenpläne M1:50 und Übersichtspläne M 1:100/1:200 sowie Detailpläne M 1:10/M1:20 auf schriftliche Anforderung des AN digital über die Dokumentationsplattform als PDF-Datei.

Plananforderung und Auslieferung

Die vor genannten Planunterlagen sind durch den AN jeweils schriftlich über die Projektplattform anzufordern.

Bestellung/Lieferung/Fertigung

Die Planung des AN beinhaltet auch die termingerechte Bestellung und Lieferung der benötigten Produkte, Baustoffe und Materialien zur termingerechten Umsetzung seiner Leistung.

Planlieferung AN Prüfung AG Regelablauf

Prüffrist AG

Der Prüfzeitraum des AG beträgt max. 10 AT je Vorlage.

Einarbeitung Änderungen nach Prüfung AG

Werden Änderungen oder Ergänzungen an den vorgelegten Unterlagen verlangt, so wird der AN diese unverzüglich durchführen und innerhalb von

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.2. Technische Bearbeitung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

-max. 5 AT einarbeiten.
Alle Änderungen sind mit Änderungsindex für den Planstand
und im Plan selbst eindeutig zu kennzeichnen.

AN kein Anspruch Mehrfachprüfung

Der AN hat keinen Anspruch auf erneute Prüfung seiner Pläne
nach Einarbeitung der Prüfanmerkungen.

Terminverzug zu Lasten AN

Folgekosten z.B durch Terminverzögerungen aufgrund verspäteter
Nachbesserungen fehlerhafter Planung des AN gehen zu
Lasten des AN.

Aufbewahrungspflicht Baustellenoriginale

Der AN hat für alle verwendeten Zeichnungen/Unterlagen die
Baustellenoriginale aufzubewahren. Dabei sind Änderungen, die
sich während der Montage ergeben, farbig eindeutig
nachvollziehbar festzuhalten. Diese müssen später für die
Dokumentation in die Originalpläne zur Dokumentation Soll-Ist
Abgleich übernommen werden.

Weitere Ausführungsbestimmungen Türen Planung AN Weitere Ausführungsbestimmungen Türen Planung AN

Die vom AG übergebenen Pläne können auf keinen Fall zu
Montage-und Werkstattplänen erhoben werden.
Der AN hat seine Montage-und Werkstattplanung mit den
übrigen am Bau beteiligten Gewerken zu koordinieren.

Der AN hat von den betreffenden Zeichnungen/Unterlagen
Baustellenoriginale zu führen. Dabei sind Änderungen, die sich
während der Montage ergeben, farbig festzuhalten. Diese
müssen später für die Dokumentation in die Originale
übernommen werden. Die Änderungen sind mit Änderungsindex
zu kennzeichnen. Bei Wiederholungsprüfungen sind die
Unterlagen hinsichtlich Form und Anzahl wie in der LV-Position
beschrieben rechtzeitig überarbeitet vorzulegen.

Planliste, Planabrufliste:

Vom AN ist eine fortlaufende (alle Pläne und sonstige
Unterlagen beinhaltende) vergleichende Planliste zu führen.

Diese ist bei Übergaben von Plänen und sonstigen Unterlagen
digital auf der Projektplattform Conclude u. Dalux.
Die übergebenen Unterlagen sind in der Planliste zu
kennzeichnen. Der Aufbau der Planliste ist so zu wählen, dass

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.2. Technische Bearbeitung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

eine Gegenüberstellung der inhaltlich entsprechenden Pläne des AG und des AN erfolgt.

Der AN hat spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung einen Terminplan über die von ihm zu erstellenden Unterlagen aufzustellen, mit Angabe der Terminvorschläge für die Vorlage der Unterlagen, die sich am jeweiligen Ausführungsbeginn der Leistungen und den erforderlichen Vorlaufzeiten orientieren, und diesen Terminplan dem AG zur Kenntnis vorzulegen. In gleicher Weise hat der AN die durch den AG im Zuge der Bauausführung beizustellenden Unterlagen gemäß den vereinbarten Vorlaufzeiten terminlich zu planen und aufzulisten (Planabrufliste).

1.2.10. Konzeptplanung Logistik

Erstellung und Fortschreibung einer Logistik-Konzeptplanung unter Berücksichtigung der Vorgaben des AG (s.Vorbemerkung). Die Logistikplanung erfolgt in Abstimmung mit der AG-Baulogistik

Die Termin- und Logistikplanung enthält mind. folgende Bestandteile:

- An-/Abtransporte Material
- Nutzung von Stell- und Lagerflächen
- Transportwege
- Sondertransporte
- Einsatz von Hebezeugen, Kränen, Bauaufzügen sofern erforderlich
- Baustellensicherung
- Einsatz von Großgeräten sofern erforderlich
- Berücksichtigung der Schnitt-/Nahtstellen zu Drittgewerken

siehe auch Vorbemerkung Schnittstellen, Schnittstellenverweise Planung AG, sowie Logistikhandbuch

1 psch

1.2.20. Feinterminplanung

Detailterminplan des AN:

Der vorliegende Bauablaufplan des Generalplaners ist Grundlage des vom AN zu erstellenden Feinterminplanes für die beauftragten Leistungen. Der vom AN vorzulegende Feinterminplan wird nach Genehmigung durch den AG Vertragsbestandteil. Die im Bauablaufplan des Generalplaners ausgewiesenen sonstigen Leistungen, die nicht Gegenstand der Vergabe sind, müssen im gem. Terminplan des Generalplaners vorgegebenen Zeitfenster und Zeitdauer in den Feinterminplan AN Ausbau integriert werden.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.2. Technische Bearbeitung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Terminplan ist spätestens gem. Den im Vertragstermin angegebenen Datum durch den AN vorzulegen. Falls dies nicht geschieht, ist der AG dazu berechtigt, einen Rückhalt der Bausumme zu verlangen. Die Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten hat der AN mit dem AG abzustimmen, damit ein zügiger Gesamtablauf gewährleistet wird und bei gleichzeitig laufenden Arbeiten gegenseitige Behinderungen vermieden werden. Ausführung bis zwei Wochen nach Beauftragung. Termine Ausführungsbeginn, Fortschreibung: Bei Fortschreibungen der Termine gilt der aktuellste Stand, der zwischen AG und AN vereinbart wurde.				
		1	psch		.....
1.2.31.	Mängelmanagement Baubegleitende Führung eines Mängelmanagements über die Datenplattform DALUX. Der Zugang wird dem AN kostenfrei zur Verfügung gestellt. Alle übrigen daraus resultierenden Aufwendungen sind in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren. Inklusive Erstellung, Fortschreibung, Übergabe für die nachfolgend beschriebenen Arbeiten.				
		1	PSCH		.....
1.2.40.	Örtliches Aufmaß und Einmessen der Bauteile Alle durch den AN zu realisierenden Elemente sind in einem örtlichen Aufmaß mit den angrenzenden Bauteilen und mit den bauseits vorgegebenen Messpunkten und Achsen in Bezug zu setzen. Hierbei sind sowohl horizontale wie auch vertikale Bauteilfluchten zu berücksichtigen. Die erfassten Maße und baulichen Bezüge sind in der durch den AN herzustellenden Werk- und Montageplanung (gesonderte Position) prüfbar darzustellen. Zur Realisierung erforderliche Fixpunkte und Ausbauachsen sind in der W+M Planung einzutragen und im Rahmen der Realisierung dauerhaft vor Ort anzuzeichnen. Der Zeitpunkt für die Aufmaße richtet sich nach dem mit den Vergabeunterlagen übergebenen Bauzeitenplan und erfolgt zeitversetzt für den nördlichen und südlichen Gebäudeteil.				
		1	psch		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.2. Technische Bearbeitung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.50.	Werk- u. Montageplanung Erstellung der Werkstatt- und Montageplanung für sämtliche in diesem Leistungsverzeichnis beinhaltende Leistungen gem. vorangehender Hinweise und auf Grundlage vorliegender Architektenplanung und eines durch den AN in eigener Regie zu erstellenden Vorort-Aufmaßes. Durch den AN ist ein Sach- und Fachkundenachweis jeweils für die zur Ausführung kommenden Türsysteme/ Fabrikate mit der Werkstattplanung vorzulegen. Siehe auch ZTVA - Türen und Zargen Allgemein	1	PSCH		.....
1.2.60.	Türliste, Innentüren/Tore Erstellen und Fortschreiben einer Türliste für die Leistungen Innentüren/Tore Übergabe jeweils - digital im Format PDF und XLS, Die Türliste des AN ist zu erstellen - auf Grundlage der Ausführungsplanung des AG, - auf Grundlage der vom AG zur Verfügung gestellten Türliste ist in der Liste grundsätzlich die tatsächliche Ausführung der beauftragten Leistung anzugeben Die Türliste AG wird dem AN nach Auftragserteilung übergeben. In der Türliste ist die ausgeführte Dicke der Türblattes einschl. Beschlag und die Lage der Schließnocke durch den AN zu ergänzen (Grundlage für Ausführung Schließanlage)	1	PSCH		.....
1.2.70.	Sachverständigen-Abnahme, Innentüren/Tore Mitwirkung bei der Abnahme aller Innentüren/Tore/ koordinieren und dokumentieren der Prüfung, mittels Prüfbuch Abnahme durch einen zugelassenen Sachverständigen, Die Leistung beinhaltet: – Mitwirkung bei der Dokumentationserstellung für die Abnahmeprüfung – Beantragung und Terminabsprache – Fachliche Begleitung während der Abnahme – Abnahme erfolgt nach Betriebssicherheitsverordnung und DGUV-Vorschriften – Übergabe der Errichter- und Herstellbescheinigung nach				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.2. Technische Bearbeitung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

BGV-A3
– dauerhafte Anbringung des Zulassungsschildes

einschl. Zusammenstellen der Dokumentation

1 PSCH

.....

1.2.90.

OPERATIVE BETREIBERLEISTUNG VOR ABNAHME OPERATIVE BETREIBERLEISTUNG VOR ABNAHME IN DER INTERIMSBETRIEBSZEIT

Zwischen der betriebsbereiten Fertigstellung der Gesamtleistung und der Abnahme der Anlagen, ist es erforderlich, den Anlagenbetrieb in diesem Interimsbetriebszeitraum (IBZ) zu organisieren. Sämtliche vom AN eingebrachten Systeme und Anlagen sind dem AG funktional uneingeschränkt, unter Aufrechterhaltung aller Gewährleistungsansprüche sowie unter Einhaltung aller relevanten Regelwerke und betriebs- und sicherheitsrelevanter Vorgaben bis zur Übergabe an den Nutzer zur Verfügung zu stellen (Erhaltungsbetrieb).

Ferner sind die eingebrachten Systeme und Anlagen vom AN während der IBZ so zu betreiben, dass die Einhaltung der seitens AG für den IBZ definierten Raumkonditionen (z.B. raumklimatische Parameter, Be-/Entlüftung) und Raumnutzungen (z.B. Scharfstellen sicherheitsrelevanter Anlagen) gewährleistet ist.

Der AN ist verpflichtet, alle zur Erbringung der Leistungen benötigten Hilfsmittel (z.B. Messgeräte und Werkzeuge) und Hilfsstoffe (z.B. Schmier- und Reinigungsmittel) zu stellen bzw. zu liefern.

Ausgenommen sind sämtliche Energieverbrauchskosten.

Dies erfolgt vor allem durch:

- regelmäßige Kontrollgänge (Inspektionen) und Sichtkontrollen
- Prüfung der Anlagenfunktionen, Probeläufe, Spülung von hydraulischen Systemen
- Dokumentation der Anlagenzustände
- Beseitigung von Störungen
- nachfüllen von Betriebsstoffen, Medien
- Prüfung von sicherheitsrelevanten Einbauteilen
- Bedienen / Interimsbetrieb auf Anforderung und in
- Absprache mit den Leitgewerken.

Notwendige Tätigkeiten sind auch außerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeit (z.B. nachts und an Sonn- und Feiertagen) auszuführen.

betrifft:

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.2. Technische Bearbeitung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

- Innentüren mit Komponenten

1 PSCH

1.2.100. Bemusterung Türen
Bemusterung gem. vorangehender Hinweise.

-lackiertes Handmuster der Profile mit Deckleisten für
Metallrahmen-Glas-Türen mind 15cm

Die genauen Anforderungen zur Beschaffenheit und Ausführung
sind den jeweiligen Positionsbeschreibungen zu entnehmen.

1 PSCH

Summe 1.2. Technische Bearbeitung

Kopie, Quelle:\B82_1_Projekte\1656\1656_01 V1 P1\PA\10\SPs\343-0\BoQ
1\85320\8532873216; 1. 3. Stundenlohnarbeiten

1.3. Stundenlohnarbeiten

Hinweise zu Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen,
in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehalts- Neben-
kosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame
Leistungen und Gewinn enthalten sind, vergütet. Zuschläge für
Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie
Erschwerniszuschläge sind nicht in die
Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern im
Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen.

1.3.10. Facharbeiter/-in
Stundenlohnarbeiten Facharbeiter,

10 h

1.3.20. Helfer/-in
Stundenlohnarbeiten Helfer/-in,

10 h

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.3. Stundenlohnarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.30.	Maschinenführer/-in Stundenlohnarbeiten Maschinenführer, Fahrer,	10	h	.....	.....
Summe 1.3. Stundenlohnarbeiten					.....

1.4. DGNB

1.4.10. Anforderungen DGNB

Die folgenden Anforderungen sind bei der Ausführung der Leistungen zu berücksichtigen.
Sollten die nachstehenden Ausführungen Inhalten einzelner Beschreibungen aus demnachfolgenden Positionen widersprechen gilt vorrangig der Text dieser Position. Auf Widersprüche ist durch den AN ohne Aufforderung hinzuweisen.

Es gilt ENV1.2- Qualitätsstufe 3.

Gemäß DGNB-Zertifizierung sind hierfür
Bei alle jeweils relevanten Positionen der gesamten Leistungsbeschreibung folgende Anforderungen einzuhalten und nachzuweisen:

Es sind die Anforderungen an CSC-zertifizierten Beton gemäß
Den besonderen Vorbemerkungen DGNB einzuhalten und nachzuweisen.

Korrosionsschutz-Beschichtungen und Effektbeschichtungen:
Hinweis: Gilt für > 10 m² beschichteter Bauteilfläche (Werk und Baustelle), Korrosionsschutz-Beschichtungen und Effektbeschichtungen von nicht tragenden Metallbauteilen wie Treppengeländer, Metallunterkonstruktionen, Zargen, Stahltüren, Fassadenelemente, Wärme- und Kälteübertragungsflächen
(Betrachtete Stoffe: VOC)
- Wasserverdünnbare Produkte < 140 g/l
- Ausnahme: Für Metalleffekt-lacke < 300 g/l
(DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 19/ QS3)

Dekorative flüssige Beschichtungen:
Dekorative flüssige Beschichtungen auf nicht mineralischen Untergründen wie Metalle, Holz und Kunststoffe (z.B: Lacke/ Lasuren mit Grundbeschichtungen)

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.4. DGNB

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis:

(Betrachtete Stoffe: VOC)
< 100g/l oder DE-UZ 12a
(DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 1/ QS3)

Brandschutzbeschichtungen für tragende und nichttragende Metallbauteile in der Innenanwendung mit einer beschichteten Fläche >50 qm (betrachteter Stoff: VOC, Emissionen und Halogene):

Halogenfreies Produkt und VOC < 25 g/l
(DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 15/ QS3).

Werkseitige Grundierung- und Endbeschichtung von Metallbauteilen (z.B. Farbe/Lacke/Pulverlacke) mit einer beschichteten Fläche >100 qm je Bauteiltyp (betrachteter Stoff: Chrom VI):

Kein Einsatz von Chrom VI - Verbindungen
(DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 33/ QS3).

Gemäß DGNB-Zertifizierung werden an Grundierungen und Endbeschichtungen von Metallbauteilen für die QS 3 folgende Anforderungen gestellt, die nachzuweisen sind.

Hinweis: Feuerverzinkungen gelten nicht als Beschichtungen im Sinne dieses Kriteriums.

Hinweis: Gilt für > 100 m² beschichteter Bauteilfläche (nur werkseitig)

(Betrachtete Stoffe: Chrom-VI)

- Keine Einsatz von Chrom-VI-Verbindungen

(DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 33/ QS3)

Gilt für alle Grundierungen und Endbeschichtungen im vorliegenden LV.

Gemäß DGNB-Zertifizierung werden an Korrosionsschutzbeschichtungen und Effektbeschichtungen von nicht tragenden Metallbauteilen wie Treppengeländer, Metallunterkonstruktionen, Zargen, Stahltüren, Fassadenelemente, Wärme- und Kälteübertragungsflächen für die QS 3 folgende Anforderungen gestellt, die nachzuweisen sind.

Hinweis: Gilt für > 10 m² beschichteter Bauteilfläche (Werk und Baustelle)

Betrachtete Stoffe: VOC:

- Wasserverdünnbare Produkte < 140 g/l

- Ausnahme: Für Metalleffekt-lacke < 300 g/l

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 1. Übergeordnete Leistungen
Abschnitt: 1.4. DGNB

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

(DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 19/ QS3)

Gilt für alle Korrosions- und Effektbeschichtungen im vorliegenden LV.

Gemäß DGNB-Zertifizierung werden an Ort- und Montageschäume für die Montage von Außentüren, Außenfenstern sowie im Innenausbau für die QS 3 folgende Anforderungen gestellt, die nachzuweisen sind.

Hinweis: nur Montageschäume, die nicht die Anforderungen nach B1 bzw. $\geq C$ erfüllen müssen (außer Verklebungen von Dämmstoffen).

(Betrachtete Stoffe: Halogenierte und sonstige Treibmittel, Lösemittel, Weichmacher, Flammschutzmittel)

- Emicode EC1Plus
- halogenierte Treibmittel $<0,1\%$
- Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) $<0,1\%$
- TCEP $<0,1\%$
- weichmacherfrei
- halogenierten Flammschutzmittel $<0,1\%$

(DGNB_Kriterienkatalog, V.2018, Anlage 1, Zeile 38/ QS3)

Gilt für alle Ort- und Montage-schäume im vorliegenden LV.

1	PSCH	
---	------	-------

Summe 1.4.	DGNB	
-------------------	-------------	-------

Summe 1.	Übergeordnete Leistungen	
-----------------	---------------------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

2. Innentüren

2.1. Türblatt Material Stahlblech

*** Ausführungsbeschreibung 4100
Stahltüren mit Zargen

Stahltüren mit Zargen

Bei der Kalkulation der Türeelemente und -beschläge sind die vorstehenden
ZTVA Türen und Zargen Allgemein
ZTVA - Beschläge Allgemein
ZTVA - Sicherungsanlagen
ZTVA - Schnittstellen Steuerungs- und Antriebstechnik und das Abkürzungsverzeichnis zu beachten.

Kalkulationshinweis für alle nachfolgenden Türpositionen
-Stahlblechtüren:

einschließlich Türbänder gem. Ausführungsbeschreibung,
einschließlich absenkbarer Bodendichtung gem. Zulassung

Beschlaglieferung und Beschlagsmontage sind in separater Position erfasst, die Ausstattung erfolgt gemäß Türliste.

Die Türtypen sind jeweils in den Positionsbeschreibungen mit dem entsprechenden Detailverweis vermerkt.

Die Türen sind gem. Detail und Türtypangabe und gem. Verwendbarkeitsnachweis vorzurichten und anzubieten, auch wenn die Beschlagslieferung und Beschlagsmontage in separater Position in dieser Vergabeeinheit erfasst ist.

Das lichte Durchgangsmaß (Breite) der einflügeligen Türen mit Umfassungszarge, unter Berücksichtigung des Türblatts und aller Ausstattungen, muss mind. so groß sein, wie das Rohbaumaß abzüglich 130mm, wenn nichts abweichendes davon in der Position/im Detail angegeben ist.

Einbau in Wände aus Trockenbau, Mauerwerk und Stahlbeton, Aufstellung auf fertigem Bodenbelag.
Alle Türen geeignet für Anschlag DIN-rechts und -links
Alle Türen (als Fertigtürkonstruktion) ohne gesondert vermerkte Anforderungen an den Schallschutz sind generell in Mindestausführung R_w ($R_{w,R}$) mind. 27 dB auszuführen

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ausführung nach geprüfter Werkstatt- und Montageplanung des AN

Stahltüren allgemein:

Die Stahltüren müssen aus werkseitig vorfabrizierten Elementen bestehen, die als Fertigteile an die Baustelle angeliefert und dort lediglich durch einfache Montagevorgänge montiert werden. Stahltür und Zarge bilden ein System. Es sind nur Stahltüren anzubieten, deren Systemteile serienmäßig hergestellt werden.

Alle Stahl-Türsysteme mit den unterschiedlichen Anforderungen sind in Bezug auf das Profilsystem von einer Serie eines Herstellers einheitlich anzubieten. Der Einbau von unterschiedlichen Systemen von einem oder mehreren Herstellern ist untersagt.

Die verwendeten Bleche müssen spannungsfrei gerichtet und beidseitig planeben sein. Die Blechdicke ist so zu wählen, dass die Türoberflächen keine Ungleichmäßigkeiten aufweisen, welche sich durch Lichtspiegelungen markieren würden, mindestens jedoch 1,5 mm.

Bei der Bemessung der Türblattstärken von 2-flügeligen Türen ist zudem zu beachten, dass die Riegelgestänge der Standflügel verdeckt einzubauen sind.

Befestigungsstellen, Schweißpunkte und Schweißnähte dürfen sich nach außen hin nicht abzeichnen. Die Randstärke der Türblätter muss über die gesamte Türfläche eingehalten werden.

St-BI

Stahltüren mit Stahlzargen

Türblatt

Drehtür:	gem. DIN 18101,
Türzargen:	Stahl, mind 1,5mm
Türart:	Drehtür 1-flügelig/ 2-flügelig
Türblattdicke:	gem. Hersteller
Oberfläche:	Grundierung aus 2-K-EP Epoxidgrundierung, weitere Beschichtung ist in Bereich Maler-/Lackierarbeiten
Korrosionsschutz:	Verzinkung ca. 10µm und Grundierung siehe oben
Ausführung:	doppelwandig, mit innenliegender Dämmstoffeinlage, Verstärkungen für den Einbau von Obentürschließen

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Türfalz:	mit Dünnfalz, bei 2-flügeligen Türen Mittelfalz bündig einschlagend			
Bodendichtung:	systemkonform, absenkbar gem. Schall- und Rauchschutzanforderung			
Nachströmöffnung:	keine			
Verkabelung:	wird gesondert vergütet			

Zargen aus Stahl:

Die genaue Zargengeometrie ist entsprechend dem Türtyp
Detail 7304 zu entnehmen

Abkürzung gem. Türliste

BZ	Blockzarge
EZ	Eckzarge
UZ	Umfassungszarge 2teilig
UZ-2	Umfassungszarge-2teilig
SZi	Schiebtürzarge in Wand

Fußbodenanschluß

S	Schwelle
AS	Anschlag
Z	Zarge vierseitig
ABD	Absenkbare Bodendichtung

Kalkulationshinweis:

Auch wenn nicht gesondert erwähnt, sind Umfassungszarge
immer als 2teilige Zarge zu kalkulieren.

Zargenmaterial: Stahl
Einbaubereich: Trockenbau- und oder Massivwand
gem. Positionsbeschreibung

Ausführung* dreiseitig umlaufend
teilweise
vierseitig umlaufend bei "Z" in der
Positionsbeschreibung
(Fußbodenanschluss)

Material: Stahlblech
Materialdicke: mind. 1,5 mm
Oberfläche: wie Türblatt
Korrosionsschutz: wie Türblatt
Schließblech: Edelstahl, flächenbündig,
Kantenschutz

Bandaufnahme: vorgerichtet für 3D-Objekt-
Rollenbänder s.u.

Anzahl: mörteldichte Bandtasche
abgestimmt auf das Türblattgewicht

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

und die Beanspruchung,
Zargendichtung*: EPDM-Profil, Farbe analog
Türblattfarbe, im Falz, an den Ecken
auf Gehrung gestoßen
dreiseitig umlaufend,
teilweise
vierseitig umlaufend bei "Z" in der
Positionsbeschreibung
(Fußbodenanschluss)
Zargenfalz: Einfachfalz, für Türblatt mit Dünnfalz,
Zargenspiegel: siehe Detail 7304
Versiegelung Wand: umlaufend, überstreichfähig,
beidseitig mit Fugenglattstrich
Einbruchschutz: gem. Positionsbeschreibung
Zargen mit Anforderungen an den
Einbruchschutz sind mit
Blechdicke und
Zargenverstärkung für Schließblech
nach Herstellervorschrift anzubieten
Schallschutz: gem. Positionsbeschreibung
Hinterfüllung des Zargenhohlraums
mit Mineralfaserdämmstoff
entspr. Verwendbarkeitsnachweis
*bei Türen die in der Positionsbeschreibung in der Zeile
Fußbodenanschluß ein "Z" angegeben haben, ist eine
vierseitige umlaufende Zarge mit vierseitig umlaufender
Zargendichtung auszuführen

Bänder:

Bänder: Rollenband nach DIN EN 1935,
dreidimensional einstellbar
3-teilig, stufenlos verstellbar,
aufliegend,
Anzahl: abgestimmt auf das Türblattgewicht
und die Beanspruchung,
wartungsfreie Gleitlager
Baugröße: alle Bänder identisch
je mind. 20/160 mm und gem.
Bemusterung
Material: Edelstahl (1.4301),
Oberfläche: geschliffen Korn 240 matt
Eigenschaften nach DIN EN 1935:
Gebrauchsklasse: mind. Klasse 3
Dauerfunktion: mind. Klasse 7,
Bandklasse: bis Klasse 14,
abgestimmt auf das Türblattgewicht
gem. Hersteller

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Glasausschnitt

Abkürzung gem. Türliste
opak Glasausschnitt mit opaker Verglasung
t-luzent Glasausschnitt mit transluzenter Verglasung
t-parent Glasausschnitt mit transparenter Verglasung
KF(ö)/ [...m] Kontrollfenster (öffnbar)

t-parent - Glasausschnitt transparent

Verglasung: als Zweischeiben-Verbundverglasung,
SZR: in Abhängigkeit von der Türblattdicke
und dem Scheibenaufbau - geeignet
Glas: raum- u. flurseitig VSG aus 2xESG-H,
nach EN 14179
Verglasung beidseitig trocken gelagert
Einbau: beidseitig Glashalteleisten auf
Gehung, Scheiben mittig im Türblatt

2.1.10.1 Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - - St-BI - 1010 x 2135 - GK - 0,125 - - - 1,000

Innentür mit folgenden Eigenschaften:
Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1010' x '2135'mm
Anzahl der Flügel: '1,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite '0,80m'
Fußbodenanschluß: ' '
Bodenabstand Türblatt: ' '-cm

Einbau in : 'GK'
Breite tragende Wand: '0,125'm
Wandfertigmaß: '0,125'm

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: 'T0'
Schallschutz Rw,P in dB ' '
Wasserbeständigkeit: ' '
Strahlenschutz ' '
Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '
Explosionsschutz: ' '
Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: ' '

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Ausführung gem. Detail:
'ST10'
Türnummer (Türstempel):
'03.12.02-T.1'

1 St

2.1.10.2

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - - St-BI - 1010 x 2260 - GK - 0,125 - - - 1,000

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1010' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '1,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite '0,80m'
Fußbodenanschluß: ' '
Bodenabstand Türblatt: ' 'cm

Einbau in : 'GK'
Breite tragende Wand: '0,125'm
Wandfertigmaß: '0,125'm

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: 'T0'
Schallschutz Rw,P in dB ' '
Wasserbeständigkeit: ' '
Strahlenschutz ' '
Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '
Explosionsschutz: ' '
Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: "

Ausführung gem. Detail:
'ST08'
Türnummer (Türstempel):
'00.12.02-T.1'

1 St

2.1.10.3

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - - St-BI - 1135 x 2260 - MW - 0,205 - - - 1,000

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1135' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '1,000'
Zargenform / Material: 'BZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erforderliche lichte - Durchgangsbreite Fußbodenanschluß: Bodenabstand Türblatt:	'0,80m' ' '-cm			
	Einbau in : Breite tragende Wand: Wandfertigmaß:	'MW' '0,175'm '0,205'm			
	Schutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: Schallschutz Rw,P in dB Wasserbeständigkeit: Strahlenschutz Einbruchschutz / RC-Klasse Explosionsschutz: Gasdichtigkeit, zul. Leckrate:	'T0' ' ' ' ' ' - ' ' '			
	Ausführung gem. Detail: 'ST03' Türnummer (Türstempel): 'UG.12.17-T.1'				
		1	St	.....	.....

2.1.10.4

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - - St-BI - 1135 x 2260 - MW - 0,205 - - - 1,000
Innentür mit folgenden Eigenschaften:
Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1135' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '1,000'
Zargenform / Material: 'BZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite
Fußbodenanschluß:
Bodenabstand Türblatt:

Einbau in :
Breite tragende Wand:
Wandfertigmaß:

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse:
Schallschutz Rw,P in dB
Wasserbeständigkeit:
Strahlenschutz
Einbruchschutz / RC-Klasse
Explosionsschutz:

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: '-'

Ausführung gem. Detail:
'ST03'
Türnummer (Türstempel):
'UG.12.18-T.1'

1 St

2.1.10.5 Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - - St-BI - 1135 x 2260 - MW - 0,205 - - - 1,000

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1135' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '1,000'
Zargenform / Material: 'BZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite '0,90m'
Fußbodenanschluß: 'ABD'
Bodenabstand Türblatt: '-cm

Einbau in : 'MW'
Breite tragende Wand: '0,175'm
Wandfertigmaß: '0,205'm

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: 'T0'
Schallschutz Rw,P in dB: '-'
Wasserbeständigkeit: '-'
Strahlenschutz: '-'
Einbruchschutz / RC-Klasse: '- - -'
Explosionsschutz: '-'
Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: '-'

Ausführung gem. Detail:
'ST03'
Türnummer (Türstempel):
'UG.12.02-T.2'

1 St

2.1.10.6 Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - - St-BI - 1135 x 2260 - MW - 0,205 - - - 1,000

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1135' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '1,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türblatt Material:		'St-BI'		
	Erforderliche lichte				
	- Durchgangsbreite		'0,80m'		
	Fußbodenanschluß:		' '		
	Bodenabstand Türblatt:		'-cm		
	Einbau in :		'MW'		
	Breite tragende Wand:		'0,175'm		
	Wandfertigmaß:		'0,205'm		
	Schutzanforderungen:				
	Feuerwiderstandsklasse:		'T0'		
	Schallschutz Rw,P in dB		' '		
	Wasserbeständigkeit:		' '		
	Strahlenschutz		' '		
	Einbruchschutz / RC-Klasse		' ' - ' '		
	Explosionsschutz:		' '		
	Gasdichtigkeit, zul. Leckrate:		' '		
	Ausführung gem. Detail:				
	'ST01'				
	Türnummer (Türstempel):				
	'UG.12.20-T.2'				
		1	St	.....	.....

2.1.10.7 Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - - St-BI - 1385 x 2260 - MW - 0,205 - - - 2,000
 Innentür mit folgenden Eigenschaften:
 Türart: 'DT'
 Türabmessung Rohbau BxH: '1385' x '2260'mm
 Anzahl der Flügel: '2,000'
 Zargenform / Material: 'BZ' - 'ST'
 Türblatt Material: 'St-BI'
 Erforderliche lichte
 - Durchgangsbreite '1,20m'
 Fußbodenanschluß: '2 x ABD'
 Bodenabstand Türblatt: '-cm
 Einbau in : 'MW'
 Breite tragende Wand: '0,175'm
 Wandfertigmaß: '0,205'm
 Schutzanforderungen:
 Feuerwiderstandsklasse: 'T0'
 Schallschutz Rw,P in dB ' '
 Wasserbeständigkeit: ' '
 Strahlenschutz ' '
 Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Explosionsschutz: 'J'				
	Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: 'J'				
	Ausführung gem. Detail: 'ST12'				
	Türnummer (Türstempel): 'UG.12.02-T.5, UG.12.04-T.1, UG.12.16-T.1'				
		3	St	.....	.....
2.1.10.8	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - - St-BI - 1385 x 2260 - MW - 0,205 - - - 2,000 Innentür mit folgenden Eigenschaften: Türart: 'DT' Türabmessung Rohbau BxH: '1385' x '2260'mm Anzahl der Flügel: '2,000' Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST' Türblatt Material: 'St-BI' Erforderliche lichte - Durchgangsbreite '1,20m' Fußbodenanschluß: 'J' Bodenabstand Türblatt: 'J'cm Einbau in : 'MW' Breite tragende Wand: '0,175'm Wandfertigmaß: '0,205'm Schutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Schallschutz Rw,P in dB 'J' Wasserbeständigkeit: 'J' Strahlenschutz 'J' Einbruchschutz / RC-Klasse 'J' - 'J' Explosionsschutz: 'J' Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: 'J' Ausführung gem. Detail: 'ST05' Türnummer (Türstempel): 'UG.12.06-T.1, UG.12.07-T.1, UG.12.12-T.1, UG.12.13-T.1, UG.12.14-T.1, UG.12.15-T.1, UG.13.03-T.1'				
		7	St	.....	.....
2.1.10.9	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - - St-BI - 1635 x 2260 - MW - 0,205 - - - 2,000 Innentür mit folgenden Eigenschaften: Türart: 'DT' Türabmessung Rohbau BxH: '1635' x '2260'mm				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anzahl der Flügel:	'2,000'			
	Zargenform / Material:	'UZ' - 'ST'			
	Türblatt Material:	'St-BI'			
	Erforderliche lichte				
	- Durchgangsbreite	'1,40m'			
	Fußbodenanschluß:	'-'			
	Bodenabstand Türblatt:	'-cm'			
	Einbau in :	'MW'			
	Breite tragende Wand:	'0,175'm			
	Wandfertigmaß:	'0,205'm			
	Schutzanforderungen:				
	Feuerwiderstandsklasse:	'T0'			
	Schallschutz Rw,P in dB	'-'			
	Wasserbeständigkeit:	'-'			
	Strahlenschutz	'-'			
	Einbruchschutz / RC-Klasse	'- - -'			
	Explosionsschutz:	'-'			
	Gasdichtigkeit, zul. Leckrate:	'-'			
	Ausführung gem. Detail:				
	'ST02'				
	Türnummer (Türstempel):				
	'00.13.04-T.2'				

1 St

2.1.10.A	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
	Tür: DT - - St-BI - 2010 x 2260 - MW - 0,205 - - - 2,000
	Innentür mit folgenden Eigenschaften:
	Türart: 'DT'
	Türabmessung Rohbau BxH: '2010' x '2260'mm
	Anzahl der Flügel: '2,000'
	Zargenform / Material: 'BZ' - 'ST'
	Türblatt Material: 'St-BI'
	Erforderliche lichte
	- Durchgangsbreite '1,80m'
	Fußbodenanschluß: '2 x ABD'
	Bodenabstand Türblatt: '-cm'
	Einbau in :
	Breite tragende Wand: '0,175'm
	Wandfertigmaß: '0,205'm
	Schutzanforderungen:
	Feuerwiderstandsklasse: 'T0'
	Schallschutz Rw,P in dB
	Wasserbeständigkeit: '-'

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' ' Explosionsschutz: ' ' Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: ' ' Ausführung gem. Detail: 'ST11' Türnummer (Türstempel): 'UG.12.19-T.2'				
		1	St	.....	.....
2.1.10.B	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - - St-BI - 2010 x 2260 - MW - 0,205 - - - 2,000 Innentür mit folgenden Eigenschaften: Türart: 'DT' Türabmessung Rohbau BxH: '2010' x '2260'mm Anzahl der Flügel: '2,000' Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST' Türblatt Material: 'St-BI' Erforderliche lichte - Durchgangsbreite '1,80m' Fußbodenanschluß: ' ' Bodenabstand Türblatt: ' 'cm Einbau in : 'MW' Breite tragende Wand: '0,175'm Wandfertigmaß: '0,205'm Schutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Schallschutz Rw,P in dB ' ' Wasserbeständigkeit: ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' ' Explosionsschutz: ' ' Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: ' ' Ausführung gem. Detail: 'ST02' Türnummer (Türstempel): 'UG.12.20-T.1'				
		1	St	.....	.....
2.1.10.C	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - - St-BI - 885 x 2260 - STB - 0,250 - - - 1,000 Innentür mit folgenden Eigenschaften: Türart: 'DT'				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türabmessung Rohbau BxH:	'885'	x	'2260'mm	
	Anzahl der Flügel:	'1,000'			
	Zargenform / Material:	'UZ'	-	'ST'	
	Türblatt Material:	'St-BI'			
	Erforderliche lichte				
	- Durchgangsbreite	'0,75m'			
	Fußbodenanschluß:	'-'			
	Bodenabstand Türblatt:	'-cm			
	Einbau in :	'STB'			
	Breite tragende Wand:	'0,250'm			
	Wandfertigmaß:	'0,250'm			
	Schutzanforderungen:				
	Feuerwiderstandsklasse:	'T0'			
	Schallschutz Rw,P in dB	'-'			
	Wasserbeständigkeit:	'-'			
	Strahlenschutz	'-'			
	Einbruchschutz / RC-Klasse	'- - -'			
	Explosionsschutz:	'-'			
	Gasdichtigkeit, zul. Leckrate:	'-'			
	Ausführung gem. Detail:				
	'ST07'				
	Türnummer (Türstempel):				
	'UG.12.02-T.1, UG.13.02-T.1'				
		2	St	.....	.....

2.1.30.1 Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - T30-RS - - St-BI - 1135 x 2260 - STB - 0,250 - - - 1,000

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1135' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '1,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite '0,90m'
Fußbodenanschluß: 'ABD'
Bodenabstand Türblatt: '-cm

Einbau in : 'STB'
Breite tragende Wand: '0,250'm
Wandfertigmaß: '0,250'm

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS'
Schallschutz Rw,P in dB: '-'

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wasserbeständigkeit: 'I'				
	Strahlenschutz 'I'				
	Einbruchschutz / RC-Klasse 'I' - "				
	Explosionsschutz: "				
	Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: "				
	Ausführung gem. Detail: 'ST09'				
	Türnummer (Türstempel): '01.05.01-T.1, 02.05.01-T.1'				
		2	St	.....	.....
2.1.30.2	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100 Tür: DT - T30-RS - - St-BI - 1135 x 2260 - STB - 0,250 - - - 1,000 Innentür mit folgenden Eigenschaften: Türart: 'DT' Türabmessung Rohbau BxH: '1135' x '2260'mm Anzahl der Flügel: '1,000' Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST' Türblatt Material: 'St-BI' Erforderliche lichte - Durchgangsbreite '0,90m' Fußbodenanschluß: 'ABD' Bodenabstand Türblatt: '-cm Einbau in : 'STB' Breite tragende Wand: '0,250'm Wandfertigmaß: '0,250'm Schutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS' Schallschutz Rw,P in dB 'I' Wasserbeständigkeit: 'I' Strahlenschutz 'I' Einbruchschutz / RC-Klasse 'I' - 'I' Explosionsschutz: 'I' Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: 'I' Ausführung gem. Detail: 'ST09' Türnummer (Türstempel): '03.05.01-T.1'				
		1	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

2.1.30.3 Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - T30-RS - - St-BI - 1135 x 2260 - STB - 0,250 - ≥ 32 dB - 1,000

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1135' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '1,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite '0,90m'
Fußbodenanschluß: 'ABD'
Bodenabstand Türblatt: '-cm

Einbau in : 'STB'
Breite tragende Wand: '0,250'm
Wandfertigmaß: '0,250'm

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS'
Schallschutz Rw,P in dB '≥ 32 dB'
Wasserbeständigkeit: 'U'
Strahlenschutz 'U'
Einbruchschutz / RC-Klasse 'U' - 'U'
Explosionsschutz: 'U'
Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: 'U'

Ausführung gem. Detail:
'ST09'
Türnummer (Türstempel):
'03.05.01-T.2'

1 St

2.1.30.4 Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - T30-RS - - St-BI - 1385 x 2260 - STB - 0,250 - - - 2,000

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1385' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '2,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite '1,20m'
Fußbodenanschluß: '2 x ABD'
Bodenabstand Türblatt: '-cm

Einbau in : 'STB'
Breite tragende Wand: '0,250'm

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Wandfertigmaß: '0,250'm

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS'
Schallschutz Rw,P in dB: ' '
Wasserbeständigkeit: ' '
Strahlenschutz: ' '
Einbruchschutz / RC-Klasse: ' ' - ' '
Explosionsschutz: ' '
Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: ' '

Ausführung gem. Detail:
'ST06'
Türnummer (Türstempel):
'UG.12.11-T.1'

1 St

2.1.30.5 Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - T30 - - St-BI - 1010 x 2135 - GK - 0,125 - ≥ 32 dB - 1,000

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1010' x '2135'mm
Anzahl der Flügel: '1,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite: '0,80m'
Fußbodenanschluß: 'ABD'
Bodenabstand Türblatt: ' 'cm

Einbau in : 'GK'
Breite tragende Wand: '0,125'm
Wandfertigmaß: '0,125'm

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: 'T30'
Schallschutz Rw,P in dB: '≥ 32 dB'
Wasserbeständigkeit: ' '
Strahlenschutz: ' '
Einbruchschutz / RC-Klasse: ' ' - ' '
Explosionsschutz: ' '
Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: ' '

Ausführung gem. Detail:

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

'ST10'
Türnummer (Türstempel):
'03.12.01-T.1'

1 St

2.1.30.6

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - T30 - - St-BI - 1135 x 2260 - MW - 0,205 - - - 1,000

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1135' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '1,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite '0,90m'
Fußbodenanschluß: 'ABD'
Bodenabstand Türblatt: '-cm

Einbau in : 'MW'
Breite tragende Wand: '0,175'm
Wandfertigmaß: '0,205'm

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: 'T30'
Schallschutz Rw,P in dB ' '
Wasserbeständigkeit: ' '
Strahlenschutz ' '
Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '
Explosionsschutz: ' '
Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: ' '

Ausführung gem. Detail:
'ST01'
Türnummer (Türstempel):
'UG.12.19-T.1'

1 St

2.1.30.7

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - T30 - - St-BI - 1385 x 2260 - MW - 0,205 - - - 2,000

Innentür mit folgenden Eigenschaften:

Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1385' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '2,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite '1,20m'

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fußbodenanschluß: Bodenabstand Türblatt:	'2 x ABD' '-cm			
	Einbau in : Breite tragende Wand: Wandfertigmaß:	'MW' '0,175'm '0,205'm			
	Schutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: Schallschutz Rw,P in dB Wasserbeständigkeit: Strahlenschutz Einbruchschutz / RC-Klasse Explosionsschutz: Gasdichtigkeit, zul. Leckrate:	'T30' '-' '-' '-' '-' '- - -' '-' '-'			
	Ausführung gem. Detail: 'ST05' Türnummer (Türstempel): 'UG.12.08-T.1, UG.12.09-T.1, UG.12.10-T.1'				
		3	St	.....	.....

2.1.30.8

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - T30 - - St-BI - 2010 x 2260 - MW - 0,205 - - - 2,000
Innentür mit folgenden Eigenschaften:
Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '2010' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '2,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite '1,80m'
Fußbodenanschluß: '2 x ABD'
Bodenabstand Türblatt: '-cm

Einbau in : 'MW'
Breite tragende Wand: '0,175'm
Wandfertigmaß: '0,205'm

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: 'T30'
Schallschutz Rw,P in dB '-'
Wasserbeständigkeit: '-'
Strahlenschutz '-'
Einbruchschutz / RC-Klasse '- - -'
Explosionsschutz: '-'
Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: '-'

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Ausführung gem. Detail:
'ST02'
Türnummer (Türstempel):
'UG.12.22-T.1'

1	St		
---	----	-------	-------

2.1.30.9

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - T90-RS - - St-BI - 1285 x 2260 - MW - 0,205 - - - 1,000
Innentür mit folgenden Eigenschaften:
Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1285' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '1,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte
- Durchgangsbreite '1,05m'
Fußbodenanschluß: 'ABD'
Bodenabstand Türblatt: '-cm

Einbau in : 'MW'
Breite tragende Wand: '0,175'm
Wandfertigmaß: '0,205'm

Schutzanforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: 'T90-RS'
Schallschutz Rw,P in dB ' '
Wasserbeständigkeit: ' '
Strahlenschutz ' '
Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '
Explosionsschutz: ' '
Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: "

Ausführung gem. Detail:
'ST01'
Türnummer (Türstempel):
'UG.12.21-T.1'

1	St		
---	----	-------	-------

2.1.30.A

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - T90-RS - - St-BI - 1635 x 2260 - STB - 0,250 - - - 2,000
Innentür mit folgenden Eigenschaften:
Türart: 'DT'
Türabmessung Rohbau BxH: '1635' x '2260'mm
Anzahl der Flügel: '2,000'
Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
Türblatt Material: 'St-BI'
Erforderliche lichte

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 2. Innentüren
Abschnitt: 2.1. Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Durchgangsbreite	'1,50m'			
	Fußbodenanschluß:	'2 x ABD'			
	Bodenabstand Türblatt:	'-cm			
	Einbau in :	'STB'			
	Breite tragende Wand:	'0,250'm			
	Wandfertigmaß:	'0,250'm			
	Schutzanforderungen:				
	Feuerwiderstandsklasse:	'T90-RS'			
	Schallschutz Rw,P in dB	' '			
	Wasserbeständigkeit:	' '			
	Strahlenschutz	' '			
	Einbruchschutz / RC-Klasse	' ' - ' '			
	Explosionsschutz:	' '			
	Gasdichtigkeit, zul. Leckrate:	' '			
	Ausführung gem. Detail:				
	'ST04'				
	Türnummer (Türstempel):				
	'UG.12.01-T.1'				
		1	St	.....	.....

2.1.30.B Gemäß Ausführungsbeschreibung 4100
Tür: DT - T90-RS - - St-BI - 885 x 2260 - STB - 0,250 - - - 1,000
 Innentür mit folgenden Eigenschaften:
 Türart: 'DT'
 Türabmessung Rohbau BxH: '885' x '2260'mm
 Anzahl der Flügel: '1,000'
 Zargenform / Material: 'UZ' - 'ST'
 Türblatt Material: 'St-BI'
 Erforderliche lichte
 - Durchgangsbreite '0,75m'
 Fußbodenanschluß: 'ABD'
 Bodenabstand Türblatt: '-cm
 Einbau in : 'STB'
 Breite tragende Wand: '0,250'm
 Wandfertigmaß: '0,250'm
 Schutzanforderungen:
 Feuerwiderstandsklasse: 'T90-RS'
 Schallschutz Rw,P in dB ' '
 Wasserbeständigkeit: ' '
 Strahlenschutz ' '
 Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '
 Explosionsschutz: ' '
 Gasdichtigkeit, zul. Leckrate: ' '

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656_01	1656_Brainergy Hub Jülich
LV:	1	St-BI
Bereich:	2.	Innentüren
Abschnitt:	2.1.	Türblatt Material Stahlblech

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Ausführung gem. Detail:
'ST07'
Türnummer (Türstempel):
'UG.03.14-T.7'

1	St		
---	----	-------	-------

Summe 2.1.	Türblatt Material Stahlblech	
------------	------------------------------	-------

Kopie, Quelle:\B82_1_Projekte\1656\1656_01 V1 P1\PA\s\10\SPs\350-0\BoQ
350\79620\7962139264; 1. 4. Stundenlohnarbeiten

Summe 2.	Innentüren	
----------	------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3. Beschläge Innentüren

*** Ausführungsbeschreibung 4200
Türbeschläge Stahltüren

Türbeschläge Stahltüren

Bei der Kalkulation der Türeelemente und -beschläge sind die vorstehenden
ZTVA Türen und Zargen Allgemein
ZTVA - Beschläge Allgemein
ZTVA - Sicherungsanlagen
ZTVA - Schnittstellen Steuerungs- und Antriebstechnik und das Abkürzungsverzeichnis zu beachten.

Die endgültigen Beschläge sind erst kurz vor Übergabe des Gebäudes zu montieren, auf Abruf durch die AG-Objektüberwachung.
Bis zu diesem Zeitpunkt hat der AN taugliche Drückerprovisorien (schwarz) einzubauen; dies ist in den Beschlagspositionen einzukalkulieren.

Die Einheitspreise der Positionen für Beschläge gelten für Öffnungsrichtung DIN links und rechts.

Profilzylinder der Schließanlage werden bauseits durch den AG geliefert und eingebaut. Die Türen sind entsprechend Detail und Schlossausstattung vorzurichten

Die Zulassung der Garnitur ist in Verbindung mit vorgenannten Feuerschutztüren/ Rauchschutztüren und Einsteckschlössern gem . allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) , Berlin nachzuweisen

Sofern Teile des Türeelements mit einem elektr. Stromanschluß bzw. mit Verkabelung zu versehen sind gilt:

Kabelführung:
verdeckt liegende Kabelführung und -übergang (je ca.5m Anschlußleitung zur Verteilerdose TGA) für alle beschriebenen elektrischen Zusatzbauteile.

Beschläge und Dichtungsbänder sind nach Fertigstellung der Schlussanstriche auf den Zargen/Türblättern in Abstimmung mit der AG-Objektüberwachung zu montieren.
Schnapp- bzw. Treibriegelgestänge an Standflügeln zweiflügeliger Türen sind grundsätzlich verdeckt einzubauen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

In den nachfolgenden Beschlagspositionen sind jeweils folgende zusätzliche Informationen enthalten:

für Türen mit folgenden Anforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: ' ' **
Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' ***
Strahlenschutz ' '
Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' _ ' ' *****

** in der Zeile "Feuerwiderstandsklasse:" ist wenn vorhanden jeweils die Brandschutz- und Rauchschutzanforderung angegeben. Entsprechend der Anforderung ist ein Zulassungskonformes Beschlags- /Zubehörteil anzubieten

***in der Zeile "Fluchtwegsdrückergarnitur" ist wenn vorhanden jeweils die Anforderung nach DIN EN 179 angegeben. Dies bedeutet, dass die Tür, in die dieses Beschlags- oder Zubehörteil eingebaut wird, eine Fluchttür gem. DIN EN 179 ist. Entsprechend der Anforderung in der Position sind alle Beschlags- oder Zubehörteil, Zulassungskonform anzubieten.

*****in der Zeile "Einbruchschutz/RC-Klasse" ist angegeben, wenn Anforderungen an den Einbruchschutz bestehen. Entsprechend der Anforderung in der Position sind alle Beschlags- oder Zubehörteil, Zulassungskonform anzubieten.

Objektgarnitur

Abkürzung gemäß Türliste

D	Drücker
KN	Knauf
DK	Drehknauf
WC-G	WC-Garnitur
MG	Muschelgriff

Material:	Edelstahl, Werkstoff -Nr . 1.4301
Oberfläche:	fein matt, gebürstet
Bedienkräfte*:	Klasse 3 nach DIN EN 12217
Gebrauchskategorie:	Klasse 4 nach DIN EN 1906
Dauerfunktionstüchtigkeit	Klasse 7 nach DIN EN 1906
Türmasse:	nach geprüfter Werkstatt- und Montageplanung des AN
Korrosionsschutz:	Klasse5 nach DIN EN 1670
Ausführungsart*:	A/B nach DIN EN 1906
Schilder / Rosetten:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt BE-Beschläge
Drückerform:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

	BE-Beschläge			
Knaufform:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt			
	BE-Beschläge			
WC-Garnitur:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt			
	BE-Beschläge			
einschl. Schlossrosetten,	bei WC-Garnituren mit			
	Rot-/Weissanzeige			
Muschelgriff:	gem. Farb und Materialkatalog Punkt			
	BE-Beschläge			

*Bei Anforderungen an die Barrierefreiheit ist ggf. die
Holchstellfeder auszubauen

In den Positionen der Objektgarnituren sind jeweils folgende
zusätzliche Informationen enthalten:

Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' *
gem. Türliste
für Türen mit folgenden Anforderungen:
Feuerwiderstandsklasse: ' ' **
Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' ***
Strahlenschutz ' '
Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' ' *****

* in der Zeile "Anlagen zum Eigentumsschutz" ist angegeben,
soweit ZKA Klinkenleser auf der BS (Bandseite) oder auf der
BGS (Bandgegenseite) anzubieten ist. Das Leitfabrikat
Uhlmann&Zacher U-Form ist anzubieten. Siehe auch Farb und
Materialkatalog und Details.

** in der Zeile "Feuerwiderstandsklasse:" ist wenn vorhanden
jeweils die Brandschutz- und Rauchschutzanforderung
angegeben. Entsprechend der Anforderung in der Position ist
eine Objektgarnitur gem DIN EN 1906 Klasse A bzw. B i.V. DIN
18273 RD/ FS, Zulassungskonform anzubieten

***in der Zeile "Fluchtwegsdrückergarnitur" ist wenn vorhanden
jeweils die Anforderung
nach DIN EN 179 angegeben. Entsprechend der Anforderung in
der Position sind Objektgarnituren als Panikbeschlag gem. DIN
EN 179 und Klasse 1 Gebrauchssicherheit DIN EN 1906,
Zulassungskonform anzubieten.

*****in der Zeile "Einbruchschutz/RC-Klasse" ist angegeben,
wenn Anforderungen an den Einbruchschutz bestehen.
Entsprechend der Anforderung in der Position ist eine
Objektgarnitur mit

Einbruchschutz:	RC2 DIN EN 1627
Schutzklasse:	ES1 DIN 18257
Einbruchsicherheit:	Klasse 2 DIN EN 1906
Schilder / Rosetten:	Türschild als Langschild mit PZ- Lochung

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

aus der Serie des Herstellers, passend zu Farb-Materialkatalog
zu kalkulieren

Verriegelung Standflügel

Abkürzung gem. Türliste

TR - SD	Treibriegel + Halbdrücker stehend
TR - LD	Treibriegel + Halbdrücker liegend
FTR	Falztreibriegel
MOS	Motorschloss

TR - Treibriegel

Schnapp- bzw. Treibriegelgestänge an Standflügeln
zweiflügeliger Türen sind grundsätzlich verdeckt einzubauen.

Standflügelverschluss für den Standflügel bei 2-flgl. Türen -
Treibriegel mit stehendem/ liegendem Drücker.
Komplettes Treibriegelsortiment, Riegelstange mit
abgerundetem Stulp, Führungen, Einschlußbuchsen oben und
unten, einschl. Gegenkasten und Schaltschloß, mit und ohne
Anforderungen an den Brandschutz nach DIN 18250, DIN 4102,
DIN EN 1634.

Je nach Einbauort / Türschloß des Gangflügels ist der
Standflügelverschluss mit dem geeigneten Gegenkasten zur
Aufnahme der Schloßriegel (unter Gewährleistung der
Schließfunktion für den Gangflügel) einzubauen.

Betriebsfertige Montage einschl. oberer und unterer
Einschlußbuchse. Untere Buchse zur Montage in
unterschiedlichen Untergründen aus Estrich/Bodenbelag und
Trockenestrichplatten von Trocken-Elementböden, jeweils
einschl. Bohrung und Vermörtelung / Verklebung mit EP-Mörtel,
einschl. Angleichung an die umgebende Oberfläche. Obere
Buchse zur Montage in der Zarge.

FTR - Falztreibriegel

Schnapp- bzw. Treibriegelgestänge an Standflügeln
zweiflügeliger Türen sind grundsätzlich verdeckt einzubauen.

Komplettes Treibriegelsortiment, Riegelstange mit
abgerundetem Stulp, Führungen, Einschlußbuchsen oben und
unten, einschl. Bedienhebel, mit und ohne Anforderungen an
den Brandschutz nach DIN 18250, DIN 4102, DIN EN 1634.
betriebsfertige Montage einschl. oberer und unterer
Einschlußbuchse. Untere Buchse zur Montage in
unterschiedlichen Untergründen aus Estrich/Bodenbelag und
Trockenestrichplatten von Trocken-Elementböden, jeweils

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

einschl. Bohrung und Vermörtelung / Verklebung mit EP-Mörtel,
einschl. Angleichung an die umgebende Oberfläche.
Obere Buchse zur Montage in der Zarge.

Türhöhe 2,26

MOS - Motorschloss

s. Beschreibung untenstehend

Schloss

Abkürzung gemäß Türliste

RFS	Riegelfallenschloss
FAS	Fallenschloss
MOS	Motorschloss

RFS - Riegel-Fallen-Einsteckschloss:

Produkte geprüft und güteüberwacht durch das MPA Dortmund
und gemäß EN 12209, DIN 18251-1

Einsatz:	Verwendung in Stahltüren mit und ohne Anforderungen an den Brand- und Rauchschutz
Schloßklasse:	3 nach DIN EN 12209 (bei RC Anforderung Klasse 4)
xxxKLÄRUNG MIT QM Korrosionsschutz:	Klasse C, DIN 12209 (bei Anford. Nassraumtür Klasse D)
Dornmaß:	65mm, in Abhängigkeit von der Türblattdicke entsprechend System des Herstellers und nach geprüfter Werkstatt- und Montageplanung des AN,
Stulp:	aus Edelstahl, runde Form
StulpBreite::	ca. 20 - 24 mm
Falle:	Stahl mit Tempergusskopf, vernickelt
Nuss:	Stahl, verzinkt
Lochung Nuss:	mind. D = 23 mm
Riegel:	Stahl, vernickelt
Schlosskasten:	allseitig geschlossen, verzinkt
Nussvierkant:	9 mm, Ausführung mit geteilter Nuss entsprechend Anforderung
Schließzylinder:	vorgerichtet für den Einbau von Profilzylindern nach DIN 18252

Ausführung auch als Panikschloss nach DIN EN 179

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gemäß Türliste				
	P Panikschloss (bei 1-flg. Türen)				
	TP Teilpanikschloss (bei 2-flg. Türen)				
	VP Vollpanikschloss (bei 2-flg. Türen)				
	bei selbstverriegelnden Panikschlössern nach DIN EN 179				
	gemäß Türliste				
	m-SVP mechanisches SVP				
				z.B. Dorma SVP5000,	
	eü-SVP elektrisch überwacht			z.B. Dorma SVP4000	
	MO-SVP** mit Motorschloss			z.B. Dorma SVP2000	
	eü-SVP-N*** mit elekt. zuschaltbarer geteilter Nuss			z.B. SVP6000	
	Beschreibung:			Geräuschkämpfung beim	
				automatischen Verschließen der Tür	
	Funktionen:			mech. selbstverriegelnd, Entriegelung	
				mittels Schlüssel	
				und/oder Schlüsselkarte	
				Stromversorgung mittels Akku,	
				einschl. auswechselbarem Akku.	
	**MO-SVP - Technische Anforderung in Verbindung mit Zutrittskontrolle - 24 VDC Betriebsspannung - Arbeitsstrom (Strom = Türauf) - ED100 (Einschaltdauer 100 %) Hersteller Serie effeff X509 (X529 bei RC2/ Mehrfachverriegelung) alternativ: Dorma SVP-2000 1-flügelige Tür OHNE Brandschutz , SVP-2000 F 1-flügelige Tür MIT Brandschutz, SVA 2000 + SVI 4000 2-flügelige Tür OHNE Brandschutz SVA 2000 F + SVI 2000 F 2-flügelige Tür MIT Brandschutz Vom Bauherrn wird der Hersteller effeff bevorzugt. Bei Brandschutztüren entscheidet die Zulassung welcher Hersteller / Schloss eingesetzt werden kann.				
	***eü-SVP-N - Technische Anforderung in Verbindung mit Zutrittskontrolle - 24 VDC Betriebsspannung - Arbeitsstrom (Strom = Türauf) - ED100 (Einschaltdauer 100 %) Hersteller Serie effeff X709 (X729 bei RC2/ Mehrfachverriegelung) alternativ: Dorma SVP-6000 1-flügelige Tür; SVA 6000 + SVI 4000 2-flügelige Tür Vom Bauherrn wird der Hersteller effeff bevorzugt. Bei				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Brandschutztüren entscheidet die Zulassung welcher Hersteller
/ Schloss eingesetzt werden kann.

FAS - Fallenschloß,

Ausführung analog Riegelfallenschloss, jedoch ohne Riegel,
ohne PZ-Bohrung im Türblatt

Für Fallenschlösser in Türen mit Fluchttürdrückergarnituren
nach DIN EN 179 sind entsprechend zulassungskonforme
Fallenschlösser (mit Nuss 9mm) einzubauen

MOS - Motorschloss

Einsteckschloss nach DIN EN 14846 als Selbstverriegelndes
Motorschloss, mit Kreuzfalle und Riegel.
Funktion in Fluchtrichtung für zweiflügelige Holzwerkstofftüren
mit Brandschutzanforderung.

Integrierter Rückmeldekontakt zur Türzustandsanzeige gemäß
gesonderter Position. Entriegelung elektromotorisch, mit
mechanischer und elektrischer Ablaufsicherung für
Wechselfunktion. Mit CE- Kennzeichnung.

Für die Verwendung in Feuerschutzabschlüssen einschließlich
bauaufsichtlich zugelassener Rauchschuttschalter.

Die Zulassung des Einsteckschloss ist in Verbindung mit
vorgenannten Feuerschutztüren gem. allgemeinen
bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für
Bautechnik (DIBt), Berlin nachzuweisen

Betriebsnennspannung: 12-24 V
Schließfunktion: gemäß Positionsbeschreibung
PZ-vorgerichtet: Ja

DTA - Drehtürantrieb

Anzahl Flügel: gem. Positionsbeschreibung
Abdeckhaube Oberfläche:Farbton Silber ähnlich RAL 9006
P600)

für Rauch- und Feuerschutztüren, als geräuscharmer
elektromechanischer
Drehtürantrieb, für Innentüren, mit elektromagnetischer
Feststellvorrichtung, Bauhöhe max. 70 mm,
mit Montageplattensatz, mit durchgehender Abdeckhaube,
mit in die Abdeckhaube integrierter, nicht sichtbarer

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Schließfolgeregelung nach EN 1158, mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-6, Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit, sowie Dämpfung einstellbar, Offenhaltezeit einstellbar von 0 - 60 Sekunden, mit Endschlag-Ventil, bei Stromausfall normale Türschließerfunktion, Auslösung bei Alarm durch autarke Auslöseeinheit, mit Reset-Taster für die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft nach Alarmauslösung, mit Auslösetaster "Tür schließen"
Anschlussmöglichkeiten:
Getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren, Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Stromversorgung für externe Geräte: 24 V DC, Schalter für "Daueroffenstellung, Automatikbetrieb, Aus", sowie Resetaster im Gehäuse integriert,
Geprüft und zertifiziert nach DIN 18650/EN 16005
Anschluss: 230 V AC,

vorgerichtet für
bauseitigen Taster oder vorgerichtet für Radarmelder, einschließlich Rauchschalterzentrale, mit Anschlussmöglichkeit für zusätzliche Deckenrauchmelder, Anschluss 230V AC, 250 mA, Ausgangsspannung: 24 V DC, einschließlich Erstellung von Kabelanschlussplänen inkl. Anschlussdaten

Ausführung: Ziehend für Sturzmontage auf der Bandseite BS mit Gleitschiene oder
Ausführung: drückend für Kopfmontage auf der Bandgegenseite BGS
mit Gleitschiene

Bedienung Türantrieb BS/ BGS

Abkürzung gem. Türliste:

T	Handauslösetaster
NT	Näherungstaster
ZKA	Zutrittskontrollanlage (Leistung TGA)

T - Handauslösetaster

Ausführung gem. Farb und Materialkatalog
Fabrikat Dormakaba System 55
einschl. Verkabelung bis zur Übergabedose, mit Klemmen zur Verfügung stellen

NT - Näherungstaster

Ausführung gem. Farb und Materialkatalog
Fabrikat Dormakaba LED Clean Switch
einschl. Verkabelung bis zur Übergabedose, mit Klemmen zur Verfügung stellen

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Schutzeinrichtungen

Abkürzungen gem. Türliste:

SS (Xx) Sicherheits-Sensorleisten (nur für
Türantrieb),
inkl. Angabe der Stückzahl

SS (Xx) - Sicherheits-Sensorleisten

Stückzahl gem. Positionsbeschreibung

Ausführung gem. Farb und Materialkatalog
Fabrikat Dorma Prosecure Opti Safe

geprüft nach DIN 18650,
für Innentüren und alle Bodenverhältnisse, auf dem
Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der
Tür in Öffnungs- und Schließrichtung,
Türflügelbreite bis über 80 bis 120cm

Obentürschließer allgemein:

Abkürzung gemäß Türliste

OTS (-1) Obentürschließer einflügelig
OTS-2 Obentürschließer, zweiflügelig
OTS SF Obentürschließer am Standflügel
einer 2-flügeligen Tür wenn
DTA an Gangflügel vorhanden
(gleiche Optik wie DTA an beiden
Flügeln, in Gehäuse des DTA
eingebaut)

ITS Integrierter Türschließer

Einbauort Türschließer

BS - TM Bandseite - Türblattmontage
BGS - SM Bandseite - Sturzmontage

Feststellung elektrisch:
emFA

elektromech. Feststellanlage und
Rauchmelder in Türschließer
integriert, mit variable Feststellkraft
Feststellposition überfahrbar,
integrierte elektromech.
Feststellanlage und
Rauchmeldezentrale, sind in
diePosition des Türschließers
einzukalkulieren

ST Offenhaltung bei Schiebetüren mit
Brandschutzanforderung

FGTS Freilauf-Gleitschientürschließer mit
integriertem Rauchmelder
und Handauslösetaster "Tür
schließen" sind in die Position des

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türschließers einzukalkulieren, IFGTS in Türblatt integrierter Freilauf- Gleitschienentürschließer mit integriertem Rauchmelder und Handauslösetaster "Tür schließen" sind in die Position des Türschließers einzukalkulieren, e-Mag-W Magnet Wandmontage elektrisch mit Rauchmelder - Handauslösetaster "Tür schließen" und Haftmagnete** einschl. Halteplatten sind in die Position des Türschließers einzukalkulieren, Türgröße, -gewicht, Sturzhöhe beachten, e-Mag-B Magnet Bodenmontage elektrisch mit Rauchmelder - Handauslösetaster "Tür schließen" und Haftmagnete** einschl. Halteplatten sind in die Position des Türschließers einzukalkulieren, Türgröße, -gewicht, Sturzhöhe beachten, **Ausführung Haftmagnete und Halteplatte mit folgendem Produkt gem. Vorgabe Bauherr: Hersteller Dormakaba, Produkt TV 201 DCW und SafeRoute STV1xx/2xx und TV-Z101 Feststellung mechanisch***: mFA "mech. Feststellanlage in Türschließer integriert, Rastfeststellung (zw. 75 und 150°), variable Feststellkraft Feststellposition überfahrbar Mag-W Magnet Wandmontage - Türgröße, -gewicht beachten Mag-B Magnet Bodenmontage - Türgröße, -gewicht beachten FH mechanischer Feststellhaken ***wenn in der Positionsbeschreibung gefordert, ist die voll funktionsfähige mechanische Feststellung in der Position des Türschließers einzukalkulieren OTS(-1) - Obentürschließer einflügelig Material: Aluminium Oberfläche: Farbton Silber ähnlich RAL 9006 P600) Funktion: Gleitschienentürschließer von vorn einstellbare Schließkraft,				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von vorn einstellbare stufenlos justierbare Schließgeschwindigkeit, Endanschlag mit Öffnungsbegrenzung, Öffnungsdämpfung: hydraulisch kontrolliert, von vorne regulierbar Schließklasse: 2-5 n. DIN EN 1154 bzw. gem. Anforderung, bei großen Türen 5-7 (siehe auch Detail), bei Türen mit Anforderung an die Barrierfreiheit (siehe auch Übersichtspläne Türen und anliegendes Barrierefrei- Konzept Öffnungsmoment max 47NM, nach DIN 18040: bis max. Klasse 3 nach DIN EN 12117 bzw. Türschließergröße 3 nach DIN EN 1154 OTS-2 - Obentürschließer zweiflügelig wie OTS(- 1), jedoch für 2.flg. Türen einschl. integrierte mechanische Schließfolgeregelung nach EN 1158, Mitnehmerklappe OTS-SF wie OTS(- 1), jedoch am Standflügel einer 2-flügeligen Tür wenn DTA an Gangflügel vorhanden (gleiche Optik wie DTA an beiden Flügeln, in Gehäuse des DTA eingebaut) einschl. integrierte mechanische Schließfolgeregelung nach EN 1158, Mitnehmerklappe Stromanschluß Abkürzung Türliste x Stromanschluss erforderlich einschl. Leerrohre und Verkabelung innerhalb der Türzarge und des Türblatts, oberflächenbündige Einbaumontage, Herstellen aller erforderlichen Aussparungen, passgenau; Heranführen und Anschliessen an bauseits durch Gewerk TGA vorgerichtete Übergabedose für alle elektrischen Türkomponenten aus dieser VE einer Tür. Verkabelung von externen Türleinbauteilen z. B. Taster für Automatiktüren, externe Brandmelder ist mit der jeweiligen Position zu kalkulieren verdeckter Kabelübergang x verdeckter Kabelübergang erforderlich Material: Edelstahl-Spiralschlauch				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

siehe auch Hinweis zur Ausführung von Kabelkanälen in
"Zusätzliche Technische Vorschriften und
Ausführungsbestimmungen - Schnittstellen Steuerungs- und
Antriebstechnik"

Kabelübergang mit Einbaugehäuse, zum verdeckten Einbau in
zuvor beschriebenen Türen
ein- und zweiflügelig, mit und ohne Brandschutzanforderung.

Die Zulassung des Kabelübergangs ist in Verbindung mit
vorgenannten Feuerschutztüren gem. allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung durch das Deutsche Institut für
Bautechnik (DIBt) Berlin nachzuweisen.

Magnetkontakt

VDS-Klasse B
Montage der Magnetkontakte erfolgt an jedem Türflügel, mittig
im Sturz ,
Einbau verdeckt im Zargenfalz

Riegelkontakt

VDS-Klasse B

Riegelzustandsabfrage

Abkürzung gem. Türliste:
RSK Riegelschaltkontakt
MS Microschalter im Schloss
(manipulationsgeschützt)

RSK - Riegelschaltkontakt

VDS-Klasse B

Türöffner

Abkürzung gem. Türliste
STÖ Sicherheitstüröffner mit höherer
Aufbruchkraft
ETÖ E-Türöffner
... / A mit Arbeitsstrom-Arbeitsweise
... / R mit Ruhestrom-Arbeitsweise

- Elektrische Einheit (Kabel und Türöffner) sitzt im Türrahmen
und gibt NUR die Schloßfalle frei, der Riegel wird NICHT
freigegeben.
- Technische Parameter Türöffner in Kombination mit

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Kartenlesern
- 24 VDC mit Freilaufdiode
- Arbeitsstrom (Strom = Türauf)
- ED100 (Einschaltdauer 100 %)
- OHNE Tagesfunktion
- Rückmeldekontakt

Bei Fluchttüren muss ein Türöffner mit entsprechender Zulassung eingesetzt werden!

Türverriegelungseinheit des Rettungswegsicherungssystems

Abkürzung gem. Türliste:
FTÖ Fluchttüröffner mit Fallenschloss

FTÖ - Fluchttüröffner mit Fallenschloss

Ausführung bestehend aus

Türverriegelung Fluchttüröffner mit folgendem Produkt gem. Vorgabe Bauherr:
Hersteller Dormakaba, Produkt SafeRoute STV 5xx

Einsteckfallenschloss mit folgendem Produkt gem. Vorgabe Bauherr:
Hersteller Dormakaba, Produkt TV-Z 510
für Zusätzliche Verriegelung an Flucht- und Rettungswegen, in Verbindung mit Fluchttüröffner

3.1. Türgarnituren Gehflügel

3.1.10.1 Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200

Türgarnitur D - D --- T0 - - - - -

Türgarnituren Gehflügel BS 'D'
Türgarnituren Gehflügel BGS 'D'
Anlagen zum Eigentumsschutz '-'
gem. Türliste

für Türen mit folgenden Anforderungen:

Feuerwiderstandsklasse: 'T0'
Fluchtwegsdrückergarnitur '-'
Strahlenschutz '-'
Einbruchschutz / RC-Klasse '-' - '-'

1 St

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.1. Türgarnituren Gehflügel

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.10.2	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur D - D - - - T0 - DIN EN 179 - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'D' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz 'L' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'L' Einbruchschutz / RC-Klasse 'L - L'	4	St	.....	.....
3.1.10.3	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur D - D - - - T30-RS - DIN EN 179 - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'D' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz 'L' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'L' Einbruchschutz / RC-Klasse 'L - "	2	St	.....	.....
3.1.10.4	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur D - D - - - T30-RS - DIN EN 179 - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'D' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz 'L' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'L' Einbruchschutz / RC-Klasse 'L - L'	2	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.1. Türgarnituren Gehflügel

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.10.5	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur D - D - - - T30 - - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'D' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '	1	St	.....	.....
3.1.10.6	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur D - D - - - T30 - DIN EN 179 - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'D' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '	2	St	.....	.....
3.1.10.7	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur D - D - - - T90-RS - - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'D' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T90-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '	1	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.1. Türgarnituren Gehflügel

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.10.8	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur D - KN - - - T0 - - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'D' Türgarnituren Gehflügel BGS 'KN' Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '	4	St	.....	.....
3.1.10.9	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur KN - D - - - T0 - - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'KN' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '	8	St	.....	.....
3.1.10.A	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur KN - D - - - T30-RS - - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'KN' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '	1	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.1. Türgarnituren Gehflügel

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.10.B	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur KN - D - - - T30 - - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'KN' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '	3	St	.....	.....
3.1.10.C	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur KN - D - - - T90-RS - - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'KN' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T90-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '	2	St	.....	.....
3.1.10.D	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türgarnitur KN - D - ZKA BS / T - T0 - - - - - Türgarnituren Gehflügel BS 'KN' Türgarnituren Gehflügel BGS 'D' Anlagen zum Eigentumsschutz 'ZKA BS / T' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '	4	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.1. Türgarnituren Gehflügel

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

3.1.20.

Baubeschläge Stahltüren

Baubeschlägen für in diesem Leistungsverzeichnis enthaltene Türen gemäß Anforderungen des AG und in Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG. Als Baubeschläge können auch gebrauchte Garnituren verwendet werden.

Beschlag: DR/DR (Drücker /Drücker),
Fabrikat: nach Wahl des AN,
Material: nach Wahl des AN,
Vorhaltdauer: ca. 6 Monate,

Beschläge bleiben Eigentum des AN und sind auf Anordnung der AG- Objektüberwachung zu demontieren und von der Baustelle zu entfernen .
Ausführung auch zeitversetzt gemäß Erfordernis Bauablauf.

35	St		
----	----	-------	-------

Summe 3.1.	Türgarnituren Gehflügel		
-------------------	--------------------------------	-------	-------

3.2.

Verriegelung Standflügel

3.2.10.1

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200

Verriegelung Standflügel FTR - T0 - - - - -

Verriegelung Standflügel 'FTR'
gem. Türliste

für Türen mit folgenden Anforderungen:

Feuerwiderstandsklasse: 'T0'
Fluchtwegsdrückergarnitur 'L'
Strahlenschutz 'L'
Einbruchschutz / RC-Klasse 'L' - 'L'

1	St		
---	----	-------	-------

3.2.10.2

Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200

Verriegelung Standflügel FTR - T0 - DIN EN 179 - - - -

Verriegelung Standflügel 'FTR'
gem. Türliste

für Türen mit folgenden Anforderungen:

Feuerwiderstandsklasse: 'T0'

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.2. Verriegelung Standflügel

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fluchtwegsdrückergarnitur Strahlenschutz Einbruchschutz / RC-Klasse				
		2	St	.....	.....
3.2.10.3	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Verriegelung Standflügel FTR - T30 - DIN EN 179 - - - - Verriegelung Standflügel gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: Fluchtwegsdrückergarnitur Strahlenschutz Einbruchschutz / RC-Klasse				
		1	St	.....	.....
3.2.10.4	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Verriegelung Standflügel FTR - T90-RS - - - - - Verriegelung Standflügel gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: Fluchtwegsdrückergarnitur Strahlenschutz Einbruchschutz / RC-Klasse				
		1	St	.....	.....
Summe 3.2. Verriegelung Standflügel					.....

3.3. Schloss

3.3.30.1 Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200
Schloss FAS - - - - - T0 - DIN EN 179 - - - -
Türschloss mit folgenden Eigenschaften:
Schloss Bauart
Panikschloss
Schließfunktion Panikschloss
Selbstverriegeldes Panikschloss
Anlagen zum Eigentumsschutz
gem. Türliste

für Türen mit folgenden Anforderungen:

Angebotsaufforderung

Projekt:	1656_01	1656_Brainergy Hub Jülich
LV:	1	St-BI
Bereich:	3.	Beschläge Innentüren
Abschnitt:	3.3.	Schloss

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz '' Einbruchschutz / RC-Klasse '' - ''	1	St	.....	.....
3.3.30.2	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss FAS - - - - - T30-RS - DIN EN 179 - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'FAS' Panikschloss '' Schließfunktion Panikschloss '' Selbstverriegeldes Panikschloss '' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz '' Einbruchschutz / RC-Klasse '' - ''	2	St	.....	.....
3.3.30.3	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss FAS - - - - - T30-RS - DIN EN 179 - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'FAS' Panikschloss '' Schließfunktion Panikschloss '' Selbstverriegeldes Panikschloss '' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz '' Einbruchschutz / RC-Klasse '' - ''	1	St	.....	.....
3.3.30.4	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss FAS - - - - - T90-RS - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'FAS' Panikschloss '' Schließfunktion Panikschloss ''				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.3. Schloss

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Selbstverriegeldes Panikschloss ' '				
	Anlagen zum Eigentumsschutz ' '				
	gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen:				
	Feuerwiderstandsklasse: 'T90-RS'				
	Fluchtwegsdrückergarnitur ' '				
	Strahlenschutz ' '				
	Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '				
		1	St	.....	.....
3.3.30.5	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss MOS - P - E - MO-SVP - T0 - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'MOS' Panikschloss 'P' Schließfunktion Panikschloss 'E' Selbstverriegeldes Panikschloss 'MO-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen:				
	Feuerwiderstandsklasse: 'T0'				
	Fluchtwegsdrückergarnitur ' '				
	Strahlenschutz ' '				
	Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '				
		2	St	.....	.....
3.3.30.6	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss MOS - VP - E - MO-SVP - T0 - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'MOS' Panikschloss 'VP' Schließfunktion Panikschloss 'E' Selbstverriegeldes Panikschloss 'MO-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz ' ' gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen:				
	Feuerwiderstandsklasse: 'T0'				
	Fluchtwegsdrückergarnitur ' '				
	Strahlenschutz ' '				
	Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '				
		2	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.3. Schloss

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.30.7	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - P - B - m-SVP - T30 - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'P' Schließfunktion Panikschloss 'B' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur '' Strahlenschutz '' Einbruchschutz / RC-Klasse '' - ''	1	St	.....	.....
3.3.30.8	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - P - B - m-SVP - T30 - DIN EN 179 - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'P' Schließfunktion Panikschloss 'B' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz '' Einbruchschutz / RC-Klasse '' - ''	1	St	.....	.....
3.3.30.9	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - P - E - m-SVP - T0 - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'P' Schließfunktion Panikschloss 'E' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0'				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.3. Schloss

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fluchtwegsdrückergarnitur ' '				
	Strahlenschutz ' '				
	Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '				
		5	St	.....	.....
3.3.30.A	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - P - E - m-SVP - T30-RS - DIN EN 179 - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'P' Schließfunktion Panikschloss 'E' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '				
		1	St	.....	.....
3.3.30.B	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - P - E - m-SVP - T90-RS - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'P' Schließfunktion Panikschloss 'E' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T90-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '				
		2	St	.....	.....
3.3.30.C	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - TP - B - m-SVP - T0 - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'TP' Schließfunktion Panikschloss 'B' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP'				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.3. Schloss

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anlagen zum Eigentumsschutz gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur 'L' Strahlenschutz 'L' Einbruchschutz / RC-Klasse 'L' - 'L'				
		1	St	.....	.....
3.3.30.D	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - TP - B - m-SVP - T0 - DIN EN 179 - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'TP' Schließfunktion Panikschloss 'B' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'L' Einbruchschutz / RC-Klasse 'L' - 'L'				
		2	St	.....	.....
3.3.30.E	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - TP - B - m-SVP - T30 - DIN EN 179 - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'TP' Schließfunktion Panikschloss 'B' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'L' Einbruchschutz / RC-Klasse 'L' - 'L'				
		1	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.3. Schloss

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.30.F	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - VP - B - m-SVP - T0 - DIN EN 179 - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'VP' Schließfunktion Panikschloss 'B' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz '' Einbruchschutz / RC-Klasse '' - ''	2	St	.....	.....
3.3.30.G	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - VP - E - m-SVP - T0 - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'VP' Schließfunktion Panikschloss 'E' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur '' Strahlenschutz '' Einbruchschutz / RC-Klasse '' - ''	7	St	.....	.....
3.3.30.H	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - VP - E - m-SVP - T30-RS - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'VP' Schließfunktion Panikschloss 'E' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS'				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.3. Schloss

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fluchtwegsdrückergarnitur 'J'				
	Strahlenschutz 'J'				
	Einbruchschutz / RC-Klasse 'J' - 'J'				
		1	St	.....	.....
3.3.30.I	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Schloss RFS - VP - E - m-SVP - T30 - - - - - Türschloss mit folgenden Eigenschaften: Schloss Bauart 'RFS' Panikschloss 'VP' Schließfunktion Panikschloss 'E' Selbstverriegeldes Panikschloss 'm-SVP' Anlagen zum Eigentumsschutz '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur 'J' Strahlenschutz 'J' Einbruchschutz / RC-Klasse 'J' - 'J'				
		3	St	.....	.....
Summe 3.3. Schloss					.....
3.4.	Türschließer				
3.4.10.1	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-1 - BGS - TM - - - - - 1,000 - T0 - - - - - Türschließer 'OTS-1' Einbauort Türschließer 'BGS - TM' Feststellung elektrisch 'J' Feststellung mechanisch 'J' Anzahl Flügel '1,000' Türtyp '' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur 'J' Strahlenschutz 'J' Einbruchschutz / RC-Klasse 'J' - 'J'				
		2	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.4. Türschließer

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.10.2	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-1 - BGS - TM - - - - - 1,000 - T0 - DIN EN 179 - - - - Türschließer 'OTS-1' Einbauort Türschließer 'BGS - TM' Feststellung elektrisch '1' Feststellung mechanisch '1' Anzahl Flügel '1,000' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz '1' Einbruchschutz / RC-Klasse '1 - 1'	1	St	.....	.....
3.4.10.3	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-1 - BS - TM - - - - - 1,000 - T0 - - - - - Türschließer 'OTS-1' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch '1' Feststellung mechanisch '1' Anzahl Flügel '1,000' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur '1' Strahlenschutz '1' Einbruchschutz / RC-Klasse '1 - 1'	2	St	.....	.....
3.4.10.4	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-1 - BS - TM - - - - - 1,000 - T30-RS - DIN EN 179 - - - - Türschließer 'OTS-1' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch '1' Feststellung mechanisch '1' Anzahl Flügel '1,000' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS'				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.4. Türschließer

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fluchtwegsdrückergarnitur	'DIN EN 179'			
	Strahlenschutz	' '			
	Einbruchschutz / RC-Klasse	' ' - ' '			
		2	St	.....	.....
3.4.10.5	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-1 - BS - TM - - - - 1,000 - T30-RS - DIN EN 179 - - - - Türschließer 'OTS-1' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch ' ' Feststellung mechanisch ' ' Anzahl Flügel '1,000' Türtyp ' ' gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - "	2	St	.....	.....
3.4.10.6	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-1 - BS - TM - - - - 1,000 - T30 - - - - - Türschließer 'OTS-1' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch ' ' Feststellung mechanisch ' ' Anzahl Flügel '1,000' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur ' ' Strahlenschutz ' ' Einbruchschutz / RC-Klasse ' ' - ' '	1	St	.....	.....
3.4.10.7	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-1 - BS - TM - - - - 1,000 - T30 - DIN EN 179 - - - - Türschließer 'OTS-1' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch ' ' Feststellung mechanisch ' ' Anzahl Flügel '1,000'				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.4. Türschließer

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türtyp gem. Türliste		"		
	für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz 'I' Einbruchschutz / RC-Klasse 'I' - 'I'				
		1	St	.....	.....
3.4.10.8	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-1 - BS - TM - - - - - 1,000 - T90-RS - - - - - Türschließer 'OTS-1' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch 'I' Feststellung mechanisch 'I' Anzahl Flügel '1,000' Türtyp " gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T90-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur 'I' Strahlenschutz 'I' Einbruchschutz / RC-Klasse 'I' - 'I'				
		2	St	.....	.....
3.4.10.9	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-2 - BS - TM - - - - - 2,000 - T0 - - - - - Türschließer 'OTS-2' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch 'I' Feststellung mechanisch 'I' Anzahl Flügel '2,000' Türtyp " gem. Türliste				
	für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur 'I' Strahlenschutz 'I' Einbruchschutz / RC-Klasse 'I' - 'I'				
		6	St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.4. Türschließer

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.10.A	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-2 - BS - TM - - - - - 2,000 - T0 - DIN EN 179 - - - - Türschließer 'OTS-2' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch '1' Feststellung mechanisch '1' Anzahl Flügel '2,000' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz '1' Einbruchschutz / RC-Klasse '1' - '1'	1	St	.....	.....
3.4.10.B	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-2 - BS - TM - - - - - 2,000 - T30-RS - - - - - Türschließer 'OTS-2' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch '1' Feststellung mechanisch '1' Anzahl Flügel '2,000' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur '1' Strahlenschutz '1' Einbruchschutz / RC-Klasse '1' - '1'	1	St	.....	.....
3.4.10.C	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-2 - BS - TM - - - - - 2,000 - T30 - - - - - Türschließer 'OTS-2' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch '1' Feststellung mechanisch '1' Anzahl Flügel '2,000' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30'				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.4. Türschließer

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fluchtwegsdrückergarnitur	'1'			
	Strahlenschutz	'1'			
	Einbruchschutz / RC-Klasse	'1' - '1'			
		3	St	.....	.....
3.4.10.D	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-2 - BS - TM - - - - 2,000 - T30 - DIN EN 179 - - - - Türschließer 'OTS-2' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch '1' Feststellung mechanisch '1' Anzahl Flügel '2,000' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T30' Fluchtwegsdrückergarnitur 'DIN EN 179' Strahlenschutz '1' Einbruchschutz / RC-Klasse '1' - '1'	1	St	.....	.....
3.4.10.E	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türschließer OTS-2 - BS - TM - - - - 2,000 - T90-RS - - - - Türschließer 'OTS-2' Einbauort Türschließer 'BS - TM' Feststellung elektrisch '1' Feststellung mechanisch '1' Anzahl Flügel '2,000' Türtyp " gem. Türliste für Türen mit folgenden Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T90-RS' Fluchtwegsdrückergarnitur '1' Strahlenschutz '1' Einbruchschutz / RC-Klasse '1' - '1'	1	St	.....	.....
Summe 3.4.	Türschließer				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.5. Zubehör

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.	Zubehör				
3.5.20.1	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Verdeckter Kabelübergang Verdeckter Kabelübergang gem. Türliste an Türen mit '1,000'Stück Flügel für Türen mit und ohne Brandschutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0'	2	St	.....	.....
3.5.20.2	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Verdeckter Kabelübergang Verdeckter Kabelübergang gem. Türliste an Türen mit '2,000'Stück Flügel für Türen mit und ohne Brandschutzanforderungen: Feuerwiderstandsklasse: 'T0'	2	St	.....	.....
3.5.30.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türstopper Boden Türstopper 'B, B (2x)' gem. Türliste	19	St	.....	.....
3.5.40.	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Türstopper Wand Türstopper 'W' gem. Türliste	2	St	.....	.....
Summe 3.5. Zubehör					.....
3.6.	Zubehör TGA				
3.6.20.1	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Magnetkontakt TGA 1 / C Magnetkontakt Anzahl pro Tür '1 / C'gem. Türliste Türtyp"				

Angebotsaufforderung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI
Bereich: 3. Beschläge Innentüren
Abschnitt: 3.6. Zubehör TGA

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In der Position ist die Gesamtzahl der Magnetkontaktepro Tür zu kalkulieren.				
		3	St	.....	.....
3.6.20.2	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Magnetkontakt TGA 2 / C Magnetkontakt Anzahl pro Tür '2 / C'gem. Türliste Türtyp"				
	In der Position ist die Gesamtzahl der Magnetkontaktepro Tür zu kalkulieren.				
		2	St	.....	.....
3.6.30.1	Gemäß Ausführungsbeschreibung 4200 Riegelkontakt TGA 1 / C Riegelkontakt Anzahl pro Tür '1 / C'gem. Türliste Türtyp"				
	In der Position ist die Gesamtzahl der Riegelkontaktepro Tür zu kalkulieren.				
		5	St	.....	.....
Summe 3.6.	Zubehör TGA				.....
Summe 3.	Beschläge Innentüren				.....

Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Übergeordnete Leistungen	
1.0.	Baustelleneinrichtung Türen	.....
1.1.	Dokumentation und Wartung	.....
1.2.	Technische Bearbeitung	.....
1.3.	Stundenlohnarbeiten	.....
1.4.	DGNB	.....
	Summe 1. Übergeordnete Leistungen	.....
2.	Innentüren	
2.1.	Türblatt Material Stahlblech	.....
	Summe 2. Innentüren	.....
3.	Beschläge Innentüren	
3.1.	Türgarnituren Gehflügel	.....
3.2.	Verriegelung Standflügel	.....
3.3.	Schloss	.....
3.4.	Türschließer	.....
3.5.	Zubehör	.....
3.6.	Zubehör TGA	.....
	Summe 3. Beschläge Innentüren	.....
LV	1	
1.	Übergeordnete Leistungen	.....
2.	Innentüren	.....
3.	Beschläge Innentüren	.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: 1656_01 1656_Brainergy Hub Jülich
LV: 1 St-BI

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
--------------	-----------------------	---------------

Summe LV	1 St-BI	
----------	---------	-------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		EUR
---	-------	-----

in Höhe von 19,00 %		EUR
---------------------	-------	-----

.....	EUR
-------	-----